

# Rechenschafts-Bericht

des

## Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1887 bis 31. August 1888

erstattet

vom Ausschusse

in der

### 22. ordentlichen General-Versammlung

am 15. December 1888.



Wien, 1888.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck von J. B. Wallishausser.

Rechnenschafts-Bericht

Wiener Frauen-Erwerb-Vereins

für das Schuljahr

von 1. September 1827 bis 31. August 1828

von A. W. Schönbauer

22. ordentlichen Jahres-Versammlung



Wien 1828

## Geehrte Damen!

Der Jahresbericht eines Vereines ist nicht bloß die Mittheilung und Aufzählung der den Verein berührenden Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Im Berichte sagen wir uns selbst, was wir gethan und geleistet und führen uns zur Beurtheilung unserer bisherigen Thätigkeit, um aus dieser Beurtheilung heraus klarere Einsicht für unsere weiteren Bestrebungen zu gewinnen. Aus diesem Gesichtspunkte wurde im Vorjahre eine Aenderung in der äusseren Eintheilung des Berichtes vorgenommen und heuer möchte ich — gleichsam als Rahmen für das nun darzustellende Mosaikbildchen unserer mannigfachen Thätigkeit — wieder einmal daran erinnern, wozu sich die Absichten des Vereines während seiner zweiundzwanzigjährigen Thätigkeit immer mehr und mehr herauscrystallisiert haben. An die ersten Unternehmen, die allmählig entstanden, mehr wie sich die Bedürfnisse im Einzelnen geltend machten, entsprechende hilfsbereite Kräfte sich darboten und die noch schwachen finanziellen Kräfte es zuliessen, haben sich in planmässiger streng geregelter Weise neue Unternehmen gereiht und es bieten nun die Anstalten und Schulen des Vereines Mädchen und Frauen jeden Alters und Standes Gelegenheit, sich nicht nur für ihre Thätigkeit in der Familie auszubilden, sondern auch in die Lage zu setzen, auf eigenen Füßen zu stehen und sie selbstständig nach aussen unabhängig zu machen.

Dass dieser Gedanke immer mehr Boden gewinnt und zwar speciell in der Bevölkerung unserer Vaterstadt, das zeigen uns die Daten über den Schulbesuch. Im Ganzen betrug die Zahl der Schülerinnen 1618, davon besuchten 1258, also die grosse Mehrzahl, gerade jene Abtheilungen, in denen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden, deren Beherrschung eine selbstständige Lebensführung ermöglicht.

Im Lehrplane der verschiedenen Schulen wurde in diesem Jahre keine bedeutende Veränderung vorgenommen. Die höhere Arbeitsschule hat in beiden Abtheilungen die Zahl der wöchentlichen Lehrstunden von 36 auf 34 herabgesetzt, um den Mädchen die Möglichkeit zu geben, sich am Unterrichte in einer der fremden Sprachen zu betheiligen, ohne noch um viele Stunden länger vom Hause ferne zu bleiben und den Pflichten gegen die Familie mehr entfremdet zu werden, als es bei den schon heranwachsenden Mädchen wünschenswert erscheint. Am nachhaltigsten beschäftigte den Ausschuss dies Jahr die Umgestaltung der Zeichenschule. Der Umstand nämlich, dass den Mädchen unserer Zeichencurse und Ateliers nicht mehr bewilligt wurde, an den theoretischen Cursen der k. k. Kunstgewerbeschule theilzunehmen, drängte die Sorge für eine planmässige möglichst umfassende Reorganisation unserer Anstalt als eine umso wichtigere Aufgabe in den Vordergrund, als sich das Bedürfnis nach einer tüchtigen Vorschule für das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken immer mehr geltend macht. Der Ausschuss beschloss vom Schuljahre 1888/9 an, einen Curs für technisches Zeichnen zu gründen und hat in Professor Schiffer auch schon eine neue Lehrkraft für denselben gewonnen.

Die Abtheilungen der Zeichenschule, in erster Linie der Tagescurs, dann der Abendcurs und der neugegründete Curs für technisches Zeichnen bilden in ihrem Zusammenhange einen Lehrgang, der als gründliche Vorbereitung für die Ateliers angesehen werden kann und anderseits aber

auch den Schülerinnen ein abgerundetes Können erwerben lässt, das eine unmittelbar praktische Bethätigung ermöglicht. Ausserdem besitzt die Zeichenschule noch den Cours für das Flachornament, den wir in Berücksichtigung dessen, dass das Verständnis für stylgerechte Zeichnung und eine geübte Hand die besten Grundlagen für schöne Nadelarbeit sind, für die Schülerinnen des Courses für Kunststicken obligatorisch gemacht haben.

Die Wintercourse boten auch dies Jahr jene mannigfachen Anregungen, wie sie in den Worten geistvoller und wissenschaftlich gebildeter Männer immer zu finden sind und wie sie speciell bei der Jugend so nöthig sind, um das Interesse und den Eifer wach zu erhalten. Sie wurden von 106 Schülerinnen besucht. Herrn Professor C. v. Lützwow's Vorträge behandelten „Raphael's Leben und Werke“; Herr Professor Dr. J. Schipper hielt Vorlesungen über „Shakespeare's Leben und Werke nebst einer Einleitung über die Anfänge des englischen Dramas“. Einen neuen Schritt bildeten die Vorträge des Med. Dr. Florian Kratschmer „über Hygiene der Nahrungs- und Genussmittel“. Es wurden die Nahrungsstoffe, sodann die Nahrungsmittel, ihre Verderbnis und Verfälschung, ferner die wichtigsten Genussmittel in ihrer Bedeutung für die Ernährungsvorgänge besprochen und schliesslich wissenschaftlich begründete Rathschläge über die Zubereitung von Speisen mit Rücksicht auf Geldwert und rationelle Ernährung gegeben. Somit wurde in anziehendster Form eine Reihe von praktischen Kenntnissen vermittelt, welche für Frauen wünschenswerthe Aufklärungen, speciell auf einem Gebiete darstellen, auf das sie vielfach angewiesen sind und das möglichst zu beherrschen im Interesse ihrer ökonomischen Selbstständigkeit gelegen ist und wir können den ersten Versuch in einer neuen Richtung als einen durchaus gelungenen bezeichnen. Die Redaction der Hausfrauen-Zeitung erbat sich die Erlaubnis, die Vorträge in ihr Blatt aufnehmen zu dürfen und beauftragte absolvierte Schülerinnen

unserer Stenographiecourse mitzuschreiben, welcher Aufgabe sie sich vollkommen gewachsen zeigten.

Unsere Bestrebungen nach Aussen bewegten sich in derselben Richtung wie bisher. Wir veranlassten wieder Anfangs December eine Weihnachts-Ausstellung, bei welcher sich alle unsere gewerblichen Schulen betheiligten. Sie war in einzelnen Abtheilungen reichhaltiger als bisher und die Qualität des Gebotenen war durchaus zufriedenstellend. Die Stickschule und das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken betheiligten sich auch wieder bei der im Frühjahre eröffneten Ausstellung der Gesellschaft „degli amici dell' arte“ in Triest und besonders die Schülerinnen des Ateliers hatten die Freude, eine grosse Anzahl ihrer hübschen Arbeiten zu verkaufen. Aber auch einen moralischen Gewinn haben sie zu verzeichnen, die von der Direction ihnen zu Theil gewordene belobende Anerkennung, einen Gewinn, der uns mit um so grösserer Freudigkeit erfüllt, als er die Verheissung weiteren glücklichen Fortschreitens in sich trägt.

Eine Ermuthigung zu weiterer unermüdlicher Arbeit geben uns vor Allem auch die stets wachsenden Zahlen derjenigen absolvierten Schülerinnen, denen wir baldigst ein Feld für ihre Thätigkeit verschaffen konnten. Durch Vermittlung des Vereines fanden 232 Mädchen Anstellungen; 16 wurden als Lehrerinnen, theils in Sprachen, theils in Handarbeiten in Verwendung gebracht, 4 als Stubenmädchen, eine als Bonne, 165 als Näherinnen und Schneiderinnen, 9 als Strickerinnen, 17 als Buchhalterinnen, 16 als Comptoiristinnen, 5 als Cassierinnen und Verkäuferinnen. Ausserdem wurde die Summe von 6531 fl. an Arbeiterinnen und an Schülerinnen für vermittelte Arbeit ausgezahlt. Wir hatten aber nicht nur die Genugthuung, im abgelaufenen Jahre 232 Schülerinnen gegen 190 im Vorjahre Anstellungen zu verschaffen, ein besonderer Grund der Freude und Befriedigung über das Erreichte ist darin gelegen, dass zwei unserer Schülerinnen an unserer eigenen Anstalt angestellt und mehrere in der zufriedenstellendsten Weise die Lehrerin vertreten konnten.

In der inneren Organisation des Vereines wurde eine Veränderung vorgenommen, die sich vorzugsweise nach der Richtung der Theilung der Arbeit um so dringender geltend machte, als eine Erweiterung der Thätigkeit in gar mancherlei Beziehungen sich theils von selbst aufdrängte, theils sonst in Aussicht genommen wurde. Wir haben die Stelle einer Materialverwalterin creirt und hiedurch die Möglichkeit gewonnen, das so unendlich verschiedenartige Materiale und die Requisiten unserer zahlreichen Schulen auf's genaueste zu controlieren und zu verbuchen.

Es gieng im Frühjahre das 20. Jahr zu Ende, dass Fräulein Lorenz unsere Verwalterin im Vereine thätig war, und wie sehr sie sich durch diese lange Reihe von Jahren die Hochachtung und Verehrung, die Liebe und Freundschaft aller gesichert hatte, das sprach sich in der ihr zu Theil gewordenen Anerkennung aus. Ohne weitere Verabredung fanden sich am 1. April alle ein sie zu begrüßen, eine Deputation des Ausschusses, mehrere Mitglieder des Lehr- und Verwaltungskörpers, Schülerinnen, die Bediensteten des Vereines und selbst aus der Ferne liefen Grüsse und Schreiben ein. Es hatten sich alle gescheut eine Feier zu veranstalten, weil sie die Bescheidenheit der Jubilarin kannten, aber keines konnte sich die Freude versagen sich ihr zu nähern, und so kam es, dass der Tag dennoch zum Feste wurde, zu einem stillen, bescheidenen Feste, an das sie noch viele Tage durch den reichen Blumenschmuck ihres Zimmers erinnert werden sollte und das nicht blos für sie selbst, sondern für alle, die Zeugen dieser spontanen Aeusserungen waren, die herzerfreuende Bestätigung brachte, dass liebevolle Pflichterfüllung in den Herzen aller tüchtigen Menschen dankbarer Anerkennung sicher ist.

Es war auch zu Beginn April, dass dem Wiener Hausfrauen-Verein und unserem Vereine von Seite des Redactions-Comité's der Festschrift, welche der Gemeinderath der Stadt Wien zur Feier des vierzigjährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Majestät des Kaisers zu veröffentlichen beabsichtigt,

die Aufforderung ergieng, bei den verschiedenen Frauen-Vereinen Wiens Daten über ihre Wirksamkeit auf humanitärem und wirthschaftlichem Gebiete zu sammeln, weil derselben in der Festschrift gedacht werden sollte. Wir fühlten uns durch diesen ehrenden Auftrag ausgezeichnet und waren bemüht demselben in einer dem Zwecke der Schrift und unser selbst würdigen Weise auf das Möglichstbeste zu entsprechen. Die grösste Mehrzahl der Vereine haben die erbetenen Daten eingeschickt, die denn auch wirklich in ihrer Gesammtheit ein interessantes Blatt in der Geschichte der socialen Entwicklung ergeben haben.

Wir ergriffen unsomehr mit freudigster Bereitwilligkeit die Aufgabe in Darstellung eines zusammenfassenden Bildes unserer Vereinsthätigkeit während der segensreichen Regierung unseres gütigen Kaisers, als wir hofften, dadurch der Dankbarkeit gegen den geliebten Monarchen Ausdruck geben zu können, unter dessen Schutz und Schirm unser Verein sich entwickeln und entfalten konnte. Der Ausschuss hat, als ein Denkmal seiner Dankbarkeit 10 Freiplätze an den verschiedenen Schulen des Vereines gegründet, so zwar, dass alljährlich 10 unbemittelte würdige Mädchen unentgeltlich unterrichtet werden sollen, und diese Freiplätze „Kaiser Franz Josefs-Freiplätze“ genannt.

Die Beweise von Huld und Gnade, deren sich der Verein Jahr um Jahr von Seite Ihrer Majestäten und des kaiserlichen Hauses erfreuen durfte, hat er zu seinem Stolze und seiner Ermuthigung auch heuer erfahren. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin haben den Verein huldvollst durch Spenden ausgezeichnet, desgleichen die Herren Erzherzoge Albrecht und Wilhelm. Auf das grossmüthigste unterstützt und gefördert wurden die Schulen des Vereines auch in diesem Jahre von dem hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, welches die höhere Bildungsschule mit 7200 fl., die Strickschule mit 300 fl. und das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken mit 300 fl. dotirt hat. Die löbliche Commune Wien hat dem Vereine in Aner-

kennung seiner humanitären Zwecke abermals 1000 fl., der hohe Landtag 600 fl., die erste österreichische Sparcassa 1000 fl., der Statthalter Baron Possinger 150 fl. und Polizei-Director Baron Kraus 25 fl. gespendet. Die Herren Emil und Gustav Koppel übergaben dem Ausschusse in Erfüllung eines Wunsches ihrer verstorbenen Mutter, der Frau Amalie Koppel, den Betrag von 500 fl. Notenrente mit der Bitte, dieselben für Vereinszwecke zu verwenden. Wie in den Vorjahren wurde der Verein von mehreren bedeutenden Körperschaften durch ansehnliche Geschenke ausgezeichnet.

Herr Franz von Lipperheide machte unseren Arbeitsschulen ein Exemplar der illustrierten Frauenzeitung zum Geschenk, ebenso erhielten wir vom Ersten österreichischen Beamtenvereine, dem Wiener kaufmännischen Vereine, dem oberösterreichischen Gewerbevereine und dem mährischen Gewerbemuseum in Brünn je ein Exemplar ihrer Zeitschrift, die deutsche Gesellschaft zur Beförderung rationeller Malverfahren übersandte uns kostenfrei „Technische Mittheilungen für Malerei“ und Fr. J. Kettler in Weimar die Monatschrift „Frauenberuf“. Frau von Lippitt erfreute uns mit der von Fräulein Marie von Miller zu Aichholz künstlerisch ausgeführten Büste der Frau Aglaia von Enderes, welche den Sitzungssaal des Vereines ziert. Herr Carl Haas hatte die grosse Güte, uns aus seinem galvanoplastischen Atelier, VII., Westbahnstrasse 21, ohne Entgelt leihweise geeignete Objecte zum Zeichnen für den Tagescurs zu überlassen.

Die verehrlichen Redacteurs Wiens unterstützten wie bisher unsere Vereins-Interessen durch unentgeltliche Aufnahme von Mittheilungen über unsere Schulen.

In liebenswürdigster und zuvorkommendster Weise ist uns Herr Dr. Max Egger auch dies Jahr wieder mit Rath und That beigestanden und hat weder Mühe noch Zeit gespart, wo es galt, unsere Interessen zu wahren; ebenso hatten die Herren Vincenz Miller zu Aichholz und Salomon Schloss abermals die ausserordentliche Güte, unsere Bücher und die Bilanz zu revidieren.

Es ist ein erhebendes ermuthigendes Gefühl, das uns erfüllt, wenn wir all' die Liebe und Freundliche, das wir erfahren, an unserem inneren Auge vorüberziehen lassen und es drängt uns unseren herzlichsten, tiefgefühlten Dank für alle die Beweise von Wohlwollen, für alle die reichen Gaben, die uns anvertraut wurden, auszusprechen. Von ganzem Herzen möchten wir aber auch Dank sagen unseren treuen Mitarbeiterinnen und unserem vorzüglichen Lehr- und Verwaltungskörper. Es herrschte nur ein und derselbe Geist beharrlichen Eifers und hingebender Treue, der Entschluss die bewährte Kraft gleichen Strebens in der Sorge für das Wohl des Ganzen walten zu lassen.

Ehe wir Ihnen nun über das finanzielle Gebaren des letzten Vereinsjahres Rechenschaft geben, möchten wir noch mittheilen, dass der Beamtenverein und der Schulverein für Beamtentöchter unseren Schulen abermals Stipendistinnen zugewiesen haben und dass, die des Ausschusses mitgezählt, heuer 38 Stipendien zur Vertheilung kamen. Unentgeltlich wurden programmgemäss 231 Schülerinnen unterrichtet und ausserdem 19 Freiplätze und 4 Stiftplätze verliehen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vereines stellten sich für das Schuljahr 1887/88 folgender Weise heraus:

#### Einnahmen:

Beiträge der ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder . . . . .	fl. 4.165·70
Spenden . . . . .	" 2.117·25
Subventionen der hohen Regierung, des hohen Landtages und der löblichen Commune . . . . .	" 9.400·—
Zinsen der Werthpapiere und Depôts . . . . .	" 1.599·41
Hauszins von Miethparteien . . . . .	" 115·24
Einschreibengebühren, Bibliotheks- und Lehrmittelbeiträge . . . . .	" 1.907·80
Einnahmen der Schulen . . . . .	" 63.929·74
Vermehrung des Inventars . . . . .	" 886·11
zusammen . . . . .	fl. 84.121·25

## Ausgaben:

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Zinsen des Baucapitales, Pensions- versicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge . . . . .	fl. 74.304·66
Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . . .	2.166·41
Abschreibung vom Werthe des Hauses . . . .	2.800·—
	<hr/>
zusammen . . . . .	fl. 79.271·07
	<hr/>

Die Einnahmen per . . . . .	fl. 84.121·25
ergeben nach Abzug der Ausgaben per . . . .	79.271·07
	<hr/>
einen Ueberschuss von . . . . .	fl. 4.850·18

Der Ueberschuss, der sich aus den Einnahmen dieses Jahres ergibt, dient dem Vereine zur theilweisen Abzahlung der noch auf dem Vereinshause lastenden Schuld von fl. 20.927·23 an die erste österreichische Sparcassa.

Nach Hinzurechnung des am 1. September 1887 ausgewiesenen Vermögens von . . . , 211.833·32  
beläuft sich mithin am 31. August 1888 das Vereinsvermögen incl. des Hauswerthes per fl. 195.000·— und des Inventars per fl. 11.522·80 auf . . . . . fl. 216.683·50

Was wir Ihnen hier im Allgemeinen und in nachfolgenden Absätzen im Besonderen über unsere Thätigkeit im abgelaufenen Jahre zu berichten in der Lage waren, zeigt, dass der Verein seine Ziele nicht nur nicht aus dem Auge verlor, sondern ganz und voll in seiner Zeit lebend die unmerklich eintretende Aenderung und Erweiterung derselben erkennt und erfasst. Lebendig und vollkräftig aber bleibt nur, was in seiner Zeit und ihren Bedürfnissen wurzelt und

deshalb erlauben Sie uns geehrte Damen Ihnen in erster Linie dafür zu danken, dass Sie dem Vereine jenes Interesse entgegenbrachten, das nöthig ist, denselben lebensfrisch zu erhalten. Dass dies auch künftig so bleibe, ist die Hoffnung der zahlreichen Kreise, denen in den wesentlichen Lebensfragen unser Verein fördernd und helfend zur Seite stehen soll.

## Schulen des Vereines.

### Die Handelsschule.

Die Handelsschule des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines welche mit dem Schuljahre 1887/1888 das zwanzigste seit ihrem Bestehen schloss, wurde von 113 Schülerinnen besucht, von welchen, wie aus dem am Ende des Schuljahres veröffentlichten gedruckten Berichte zu entnehmen ist, 48 Zeugnisse erster Classe mit Vorzug und 60 Zeugnisse erster Classe erhielten, wohl ein sprechender Beweis von dem Fleisse, dem Ernste und der Ausdauer, mit welchem die Mädchen ihrem Fachstudium oblagen. Die meisten der Schülerinnen haben sich ausserdem noch mit dem besten Erfolge dem Studium der Sprachen gewidmet und 37 sich am Unterrichte der stenographischen Lehrurse betheiligt.

Der Andrang zur Aufnahme in den I. Jahrgang war ein so grosser, dass bei dem Umstande, als nur 51 Schülerinnen in diesen Jahrgang aufgenommen werden können, eine grosse Zahl von Aufnahmsbewerberinnen zurückgewiesen werden musste. Die Errichtung einer Parallelabtheilung wurde in reifliche Erwägung gezogen, doch im Interesse der Placirung der absolvierten Schülerinnen für nicht wünschenswerth gefunden, obwohl gerade in dem abgelaufenen Studienjahre eine sehr rege Nachfrage seitens der Geschäftswelt nach absolvierten Handelsschülerinnen herrschte und mit Befriedigung constatiert werden kann, dass 31 Stellen (14 Buchhalterinnen, 12 Comptoiristinnen, 3 Cassierinnen und 2 Verkäuferinnen) durch Vermittlung der Schule besetzt wurden.

Aus dem Lehrkörper schied mit Beginn des Schuljahres, nach einjähriger Thätigkeit Herr Julius Ziegler, welcher in Aussig a. d. Elbe eine Staatsanstellung erhielt und wurde dessen Stelle durch Herrn Jos. Cl. Kreibitz, Assistent an der Wiener Handels-Akademie, besetzt.

### Sprachcourse.

Durch einen sorgfältig geordneten Stundenplan wird es den Mädchen unserer Fachschulen ermöglicht, sich an den verschiedenen Sprachkursen zu betheiligen. Ganz besondere Rücksicht ist hierbei auf die Schülerinnen der Handelsschule genommen, für welche der Ausschuss, um sie ihnen noch leichter zugänglich zu machen, das ohnehin sehr mässige Schulgeld für Externe bedeutend ermässigt. Wie wichtig Sprachkenntnisse für die Schülerinnen der Handelsschule sind, wie sehr sie ihnen den Weg im Geschäftsleben erleichtern, wie viel höher sich ihre Ansprüche auf Entlohnung stellen, wenn sie nebst ihren Fachkenntnissen die Kenntnis mehrerer fremder Sprachen aufweisen können, haben wir bei Placirung der Mädchen stets zu beobachten Gelegenheit. In diesem Jahre haben von 113 Schülerinnen der Handelsschule 88 an den französischen, 44 an den englischen und 5 an den italienischen Kursen theilgenommen.

#### A. Die französische Sprachschule

wurde von 203 Schülerinnen besucht. Die grosse Anzahl derjenigen, welche sich zur Aufnahme meldeten, veranlasste den Ausschuss abermals Parallelen einzurichten, und zwar für den zweiten und dritten Jahrgang.

Die französische Sprachschule erlitt in diesem Jahre einen schweren Verlust durch den nach kurzem Kranklager erfolgten Tod Professors Charles Duponchel, welcher seit dem Jahre 1871/72 ununterbrochen den IV. Jahrgang geleitet hat.

Der Ausschuss sowohl, als alle seine Schülerinnen betrauern in ihm einen gewissenhaften wohlwollenden Lehrer.

An Stelle des verstorbenen Professors Duponchel wurde Herr Eugen Oyez-Delafontaine, Lehrer an der k. k. thesesianischen Akademie, berufen.

Die Conversationscourse wurden dies Jahr in drei Abtheilungen ertheilt.

#### B. Die englische Sprachschule

wurde in ihren drei Jahrgängen von 86 Schülerinnen besucht.

Die Conversationscourse wurden in zwei Abtheilungen abgehalten.

#### C. Die italienische Sprachschule

wurde von 16 Schülerinnen besucht und der Unterricht in zwei Jahrgängen ertheilt. Doch hat der Ausschuss schon für die nächste Zukunft einen dritten in Aussicht genommen, um den Schülerinnen Gelegenheit zu geben sich noch gründlicher im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdruck zu üben, sie weiter in die italienische Literatur einzuführen und ganz besonders auch sie in der commerciellen Correspondenz recht sicher zu machen. Wenngleich von den Handelsschülerinnen, auf welche bei Gründung dieser Course besonders Rücksicht genommen wurde, blos fünf an denselben theilnahmen, weil die meisten sich an den französischen oder englischen oder wohl an beiden beteiligten und aus Mangel an Zeit nicht auch noch das Italienische nehmen konnten, hat sich doch bei den wenigen, die der Sprache kundig waren, so über Erwarten und Hoffen der Vortheil fühlbar gemacht, dass wir durch das, was erreicht ist, das feste Vertrauen auf weitere erfreuliche Erfahrungen gewonnen haben.

#### Die stenographischen Lehrcourse

wurden von 37 Schülerinnen der Handelsschule besucht.

Die Course umfassen zwei Jahrgänge, ihr Lehrziel ist die Schülerinnen so auszubilden, dass sie in der kaufmännischen Praxis, namentlich bei comptoiristischen Arbeiten

Vortheil aus den erworbenen Kenntnissen ziehen, oder auch eventuell als Stenographinnen oder Copistinnen Verwendung finden können.

Am Schlusse des Schuljahres hat der zweite Jahrgang vor mehreren Damen der Schulcommission ein Probe-Wett-schreiben mit einem Tempo von 90 Worten per Minute, mit ausserordentlich befriedigendem Erfolg bestanden. Wie schon erwähnt, wurden bei dem in diesem Jahre gehaltenen Winterkurs über: „Hygiene der Nahrungs- und Genussmittel“ fünf absolvirte Schülerinnen der stenographischen Lehrurse beauftragt, die Vorträge für die Hausfrauen-Zeitung mitzuschreiben und haben sowohl von Seite Prof. Dr. Kratschmer, des Vortragenden, welcher die grosse Güte hatte die Redaction der Stenogramme zu übernehmen, als von Seite der Redaction der Hausfrauen-Zeitung für die Correctheit derselben das erfreulichste Lob geerntet.

#### **Die höhere Arbeitsschule.**

Sie wurde von 66 Schülerinnen besucht. Wir erwähnten schon im Vorjahre, um der sich häufig wiederholenden Anfrage wegen Aufnahme von noch schulpflichtigen Mädchen zu begegnen, dass die Schule vorzüglich eine Wiederholungs- und Fortbildungsschule ist, und möchten hier nochmals betonen, dass sie sich vor Allem zur Aufgabe stellt, einerseits lückenhafte und unvollkommene Elementarkenntnisse zu vervollständigen und zu erweitern, anderseits jene Mädchen, welche zu ungeschult sind ein Fachstudium zu ergreifen, für dasselbe gründlich vorzubereiten. Der Lehrplan beschränkt sich auf einzelne Lehrzweige der Bürgerschule, in welchen jedoch ein möglichst weites Ziel angestrebt wird. Von den wöchentlichen Schulstunden werden acht dem Unterrichte in Deutsche Sprache, Rechnen, Geographie und Schönschreiben gewidmet, zweiundzwanzig den Handarbeiten; Handnähen, Merken, Schlingen, Maschinnähen, Ausbessern, Stopfen und Zuschneiden der Wäsche

und Initialsticken. Für das Zeichnen, dessen Schwerpunkt hier auf richtiges Verständniß der Formen und Ausbildung des Geschmackes und Farbensinnes, wie er beim Anfertigen der weiblichen Handarbeiten so unentbehrlich ist, gelegt wird, waren bisher sechs Stunden bestimmt.

Da aber die Schülerinnen der Bürgerschule jetzt mit sehr viel besseren Kenntnissen im Zeichnen austreten als dies in früheren Jahren der Fall war, konnten wir ohne dem Lehrziele Abbruch zu thun, die Zeichenstunden von 6 auf 4 wöchentlich herabsetzen.

Somit sind die 36 wöchentlichen Schulstunden auf 34 reducirt, und es wird den Schülerinnen ermöglicht an dem ersten oder zweiten Jahrgange der französischen Sprachschule theilzunehmen, was ihnen früher, ganz abgesehen von der Collision im Stundenplane, schon wegen der zu grossen Anzahl der sich ergebenden Schulstunden nicht möglich gewesen wäre.

### **Die höhere Bildungsschule.**

(Mittelschule.)

Das abgelaufene Schuljahr, bereits das 17. seit dem Bestehen der Anstalt, hat, wie der von der Direction am Schlusse des Schuljahres veröffentlichte gedruckte Bericht ausweist, sehr erfreuliche Unterrichtsergebnisse zu verzeichnen, da der grösste Theil der Schülerinnen mit vorzüglichem oder gutem Erfolge den Anforderungen entsprochen hat. Es erhielten nämlich von den bis zum Schlusse verbliebenen 241 Schülerinnen 68 Zeugnisse erster Classe mit Vorzug und 162 solche mit erster Classe.

Als ganz besonders erfreulich müssen wir aber hervorheben, dass Herr Landesschulinspector Dr. Kummer, welcher in den Monaten Jänner und Februar den humanistischen Unterricht an der Anstalt einer eingehenden Inspection unterzog, in der am 18. Februar abgehaltenen Conferenz den betreffenden Fachlehrern seine volle Anerkennung aussprach.

Aus dem Lehrkörper schieden nach langjähriger erspriesslicher Thätigkeit Herr Dr. Josef Kress und Herr Professor Ludwig Goos aus; Herr Professor Anton Mayer trat infolge seiner definitiven Anstellung am Meidlinger Gymnasium nach einjährigem Wirken wieder aus dem Lehrkörper der Anstalt. — Neu wurde für den Unterricht aus Geschichte, Geographie und Deutsche Sprache Herr Lothar Fleischanderl, suppl. Professor am Staats-Gymnasium im IX. Bezirk, gewonnen.

Herr Professor Twrdy erkrankte im zweiten Semester, so dass derselbe vom 1. April an zur Wiederherstellung seiner Gesundheit bis zum Ende des Schuljahres beurlaubt werden musste. Herr Professor Dr. Rock übernahm bereitwilligst die Stunden des Erkrankten und konnte somit erfreulicher Weise davon Umgang genommen werden, eine der Anstalt fremde Persönlichkeit zur Supplirung heranzuziehen.

Da der Gesangunterricht nun schon seit mehreren Jahren als unobligater Gegenstand unentgeltlich an der Bildungsschule gelehrt wurde und eine zu geringe Theilnahme fand, sah sich der Ausschuss veranlasst, ihn bis auf Weiteres ganz zu sistieren.

Die Lehrmittelsammlung und die Bibliothek sind auch in diesem Jahre durch Ankäufe vermehrt worden, und haben manche Bereicherung von Seite mehrerer Freunde erfahren, für die der Ausschuss hier nochmals seinen besten Dank wiederholt. Frau von Lucam hat der naturhistorischen Sammlung einen Purpurreiher und einen Bussard, Professor Rothe ein Meerschweinchen, Professor Twrdy zwei Tableaux Schnecken aus der Umgebung Wiens, und Frau von Stein 80 Krystallmodelle zum Geschenke gemacht.

Die höhere Bildungsschule wie auch die obenerwähnten Schulen: die Handelsschule, die Sprachcourse, die stenographischen Lehrcourse und die höhere Arbeitsschule stehen unter der Oberaufsicht der Schulcommission, welche dieses

Jahr aus den Damen: Harum, als Vorsitzende, Baronin Hohenbruck, Jolsdorf, von Lucam und von Wiener bestand.

### Die Zeichenschule

wurde von 47 Schülerinnen besucht.

Wie wir schon zu erwähnen Gelegenheit hatten, haben wir für die Zeichenschule in diesem Jahre eine ziemlich weitgehende Veränderung geplant.

Da die Schülerinnen unserer Zeichencurse und der Ateliers bei den theoretischen Cursen in der Kunstgewerbeschule des österreichischen Museums keine Aufnahme mehr finden, sahen wir uns im Interesse der Entwicklung der Schule bemüssigt, einen Curs für technisches Zeichnen zu schaffen. Herr Professor Schiffer hat sich gütigst bereit erklärt, die Leitung desselben zu übernehmen.

Der Curs wird wöchentlich zwei Vortrags- und vier Zeichenstunden begreifen und im Schuljahre 1888/89 in's Leben treten.

Sein Lehrziel ist: Kenntniss der wichtigsten Constructionen aus der Planimetrie, die für das geometrische Ornament und den weiteren Lehrstoff grundlegend sind, und manuelle Fertigkeit im Zeichnen. Die graphische Darstellung der geometrischen Grundformen in rechtwinkliger und schiefer Projection, Netze der Körper, Schnitte, soweit dies bei dem technischen Zeichnen kunstgewerblicher Gegenstände und deren plastischer Darstellung unumgänglich nothwendig ist.

Bestimmung des Selbst- und Schlagschattens bei geometrischen Gebilden in dem Umfange, als sie bei technischen Zeichnungen wünschenswerth und für das Verständnis beim Modellzeichnen erforderlich ist.

Die Grundsätze der Perspective, abgeleitet aus der Anschauung und Centralprojection. Perspectivisches Zeichnen ebener und räumlicher Gebilde nach den Methoden, die von besonderer Wichtigkeit beim Zeichnen nach der Natur,

sowohl beim ornamentalen als figuralen und landschaftlichen sind.

Die nun bestehenden Zeichencurse in ihrer richtigen Aufeinanderfolge, der Abendkurs (Gypscurs) von Fräulein Felgel geleitet, der Tageskurs, in welchem nach der Natur gezeichnet wird, von Herrn Patek geleitet, der Kurs für das Flachornament unter der Leitung von Professor Sodoma und der neugegründete Kurs für technisches Zeichnen bilden einen reich gegliederten und abgeschlossenen Lehrgang, wie wir ihn für die Schülerin, welche sich erstem Studium widmen will, angestrebt haben.

Der Kurs für das Flachornament stellt sich noch ganz besonders die Aufgabe, die Schülerinnen des Ateliers für Musterzeichnen und des Courses für Kunststicken auszubilden. Der Ausschuss hat ihn für Frequentantinnen des Courses für Kunststicken obligatorisch gemacht.

#### **Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken,**

welches unter der künstlerischen Leitung Professor Geyling's steht, wurde von 23 Schülerinnen besucht, von welchen 8 im Genusse der Halbfreiplätze waren, welche der Ausschuss für talentirte unbemittelte Schülerinnen geschaffen hat.

Im Sinne des kunstgewerblichen Zweckes, welchen das Atelier verfolgt, haben die Schülerinnen eine grosse Zahl von Gegenständen verschiedensten Materiales decorativ ausgeführt, wobei jedoch die eigentlichen Studien nicht vernachlässigt wurden. Neben solchen Skizzen in Oel- und Aquarellfarben, Stilleben, Studien nach der Natur und Decorationsentwürfen wurden 196 kunstgewerbliche Gegenstände während des Jahres ausgeführt:

46 Schüsseln und Teller in verschiedenen Grössen.

34 Aschen-, Cigarren- und Schmuckschalen.

15 Fayence-Vasen und Krüge.

17 Fächer aus Crêpe in verschiedener Ausführung.

13 Cassetten und Bonbonnières aus Seide und Atlas.

- 22 Tagebücher, Notizbücher, Visitenkartentäschchen und Cigarrentaschen.  
 1 Bilderrahmen.  
 14 Jardinières in Fayence.  
 6 Aufsätze.  
 1 Leuchter.  
 1 Theebrett mit Landschaft.  
 9 Sachets.  
 2 Lesezeichen.  
 2 Photographieständer.  
 4 Tisch- und Theeplatten aus Fayence.  
 4 Riechpolster.  
 1 Sopraporte in Oelfarben.  
 1 Schreibgarnitur auf Holz gemalt.  
 1 Briefmarkenbehälter.  
 1 Ofenschirm in Oelfarbe gemalt.  
 1 Schwerstein.

Die Schülerinnen des Ateliers haben sich bei der Weihnachts-Ausstellung im Vereine mit einer reichen Auswahl ihrer Arbeiten betheiligt und über dringende Aufforderung abermals die Ausstellung der Gesellschaft degli amici dell' arte beschickt. Sie hatten die Freude durch das schmeichelhafteste Lob ausgezeichnet zu werden und nahmen für die verkäuflichen Gegenstände 101 fl. ein. Die Gesamteinnahme, welche die Mädchen während des Schuljahres durch Verwerthung ihrer Arbeiten erzielten, betrug 395 fl. 50 kr.

Mehrere Damen des Ausschusses hatten die Güte dem Atelier zur Zusammenstellung von Stilleben allerlei hübsche und interessante Objecte, antike Stoffe etc. zum Geschenke zu machen oder leihweise zu überlassen.

### **Das Atelier für Musterzeichnen und die Stickschule.**

Um die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Atelier und der Stickschule zu unterstützen, legen wir grossen Werth darauf, dass Volontärinnen, welche sich zu

Musterzeichnerinnen heranbilden wollen, mit allen Techniken der feinen Handarbeit vertraut seien, und sich vorkommenden Falles die fehlenden Kenntnisse in der Stickschule aneignen.

Das Atelier für Musterzeichnen, welches unter der Leitung von Professor Fr. S o d o m a steht, wurde in diesem Jahre von 2 bezahlenden Schülerinnen und 3 Volontärinnen besucht und beschäftigte 5 Zeichnerinnen.

Wie in den letzten Jahren sind ihm auch heuer Bestellungen in grosser Ausdehnung und von besonderem Werthe eingegangen; bei mehreren derselben haben sich an den Ausführungen die Schülerinnen des Curses für Kunststicken betheiliget. Von den 767 Bestellungen theils für kirchlichen, theils für profanen Gebrauch wurden in den verschiedenen Techniken ausgeführt: In Holbein-Technik, Kreuz- und Zopfstich 134, in Stielstichstickereien 72, in Weissstickerei 300, in Plattstich, Janinastich und arabischer Technik 118, in Applicationsstickerei 37, in point-lace, spanischer und venetianischer Spitzenarbeit 77, in Goldstickerei 13 und 11 in Holzmalerei und 5 Arbeiten dem Atelier zur Montierung übergeben. Von diesen 767 Bestellungen wurden im Atelier gezeichnet, beziehungsweise entworfen 639 Bestellungen, gezeichnet und in Stickerei angefangen 57, gezeichnet und in Stickerei ausgeführt wurden 33 und 38 wurden der Schule zum Sticken übergeben.

Für die in der Schule geleistete Arbeit wurden 645 fl. 93 kr. eingenommen; ausserdem auch an 32 Arbeiterinnen die Summe von 1842 fl. 50 kr. ausbezahlt.

Der Curs für Kunststicken war von 21 Schülerinnen besucht. Es beansprucht der volle Cursus zwei Jahre und sein Lehrplan umfasst alle Arten der Kunststickerei von der einfachsten bis zur schwierigsten Technik, deren jede an einem Mustertuch gelehrt wird, das die Schülerinnen selbstverständlich mit sich nach Hause nehmen. Der Curs für Kunststicken steht unter der künstlerischen und technischen Leitung von Fr. B e r g m a n n, indessen der vor drei Jahren neugegründete Curs für Initial- und Monogrammticken von

einer ihrer Schülerinnen, welche die Schule mit ausgezeichnetem Erfolge absolvirt hat, geleitet wird. Dieser Curs wurde von 18 Schülerinnen besucht.

Die Stickschule des Vereines betheiligte sich bei der Ausstellung „*degli amici dell'Arte*“ in Triest und erntete abermals das schmeichelhafteste Lob für die Schönheit der Entwürfe sowohl als die Kunst der Ausführung bei den schwierigsten Arbeiten.

Die Zeichenschule, das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken und das Atelier für Musterzeichnen mit der Stickschule unterstehen der Zeichenschul-Commission, welcher dies Jahr die Damen: Jolsdorf, als Vorsitzende, Grübl, Lott, Baronin Stummer, von Wagner und von Wiener angehörten.

### Die Nähstuben.

Die älteste Anstalt des Vereines, eine jener, die vor allem durch ihr stetiges Gedeihen den Ausschuss mit zuvorsichtlicher Freudigkeit erfüllt. Sie wurde von 439 Schülerinnen, von welchen 174 unentgeltlich unterrichtet wurden, besucht.

Der Unterricht beginnt mit dem Handnähen und geht zum Maschinnähen und Wäschezuschneiden über. Die Schülerinnen betheiligen sich, sobald es ihre Geschicklichkeit erlaubt, bei der Ausfertigung von Bestellungen, bei welchen heuer sieben bezahlte Schülerinnen mithalfen. Aus ihnen wählt die Lehrerin die Assistentinnen, die noch zwei Jahre an der Schule wirken, und sich beim Lehren betheiligen sollen.

Die Schule hat in der Organisation des Lehrplanes keinerlei Veränderung erfahren, wohl aber in der administrativen Organisation, durch die Anstellung der Materialverwalterin, welche in stetem lebendigen Verkehr mit der Lehrerin steht, und einen grossen Theil der Aufzeichnungen und Verrechnungen zu machen hat. In diesem

Jahre trat an Stelle von Fräulein Schürer v. Waldheim, welche als Assistentin angestellt war und durch ihre Geschicklichkeit sowohl, als durch die gewonnene Selbstständigkeit und Uebersicht der Lehrerin Fräulein von Mainone eine Stütze geworden war, Fräulein Luge, gleichfalls eine absolvierte Schülerin der Nähsschule. Fräulein Luge übernahm mit 15. October auch die selbstständige Leitung eines Handnähcurses. Der Verein musste nämlich heuer abermals vier Parallelen für Handnähen und zwei für Wäszuschneiden für bezahlende Schülerinnen organisieren. Ausserdem wurden auch 1862 Lectionen im Maschinnähen, die 3724 Lehrstunden umfassten, ertheilt.

Die Nähstuben erhielten 745 Bestellungen, unter welchen 6 Braut- und 1 Kinderausstattung waren, und arbeiteten ausserdem noch 30 Beinkleider und 50 Hemden unentgeltlich für den patriotischen Hilfsverein. Es wurden 914 Wäschestücke theils während der Weihnachts-Ausstellung, in welcher die Nähstuben reichlich vertreten waren, theils im Laufe des Jahres verkauft. Der Verein nahm für die in der Schule geleistete Arbeit 2156 fl. 19 kr. ein. An auswärtige Arbeiterinnen wurde eine Entlohnung von 4472 fl. 95 kr. vermittelt.

Die Leitung der Nähstuben führte eine Commission, bestehend aus den Damen: Kohen, als Vorsitzende, von Lucam, Reder, von Skene, Baronin Stummer.

### Die Schneiderschule

wurde im Laufe des Jahres von 77 Schülerinnen besucht. Da der Raum eine grössere Aufnahme nicht gestattet, mussten wir für alle weiteren sich Meldenden zu den Vormerkungen unsere Zuflucht nehmen, die denn auch diesmal wieder bis in's nächste Schuljahr reichen.

In dem Vormittagscourse, wie wir jene Abtheilung zu nennen pflegen, die für junge Mädchen berechnet ist, die sich als Schneiderinnen einen Erwerb schaffen wollen, wird der Unterricht täglich von 8 bis 2 Uhr ertheilt und zwar

während 10 Monaten. Die Schülerinnen machen am Ende ihres Lehrganges eine Prüfung, bei welcher sie vor der Commission einen Schnitt zu zeichnen haben, nach welchem sie ein Kleid anfertigen, wenn auch unter den Augen der Lehrerin doch möglichst selbstständig.

Das fertige Kleid wird von der Betreffenden in Gegenwart der Commission probirt und von derselben mit Rücksicht auf passende Form und nette Ausführung beurtheilt. Wir können der Nachfrage nach absolvirten Schülerinnen kaum genügen und alle, die als Kleidermacherinnen Stellung finden, sei es in Familien oder in einem Confections-geschäfte, erhalten eine ihren Wünschen und Erwartungen entsprechende Entlohnung.

Dreimal wöchentlich Nachmittags haben wir einen Curs blos für bezahlende Schülerinnen, an welchen zumeist Mädchen oder Frauen theilnehmen, deren Zeit beschränkt ist und die das Schneidern für sich und ihre Familie erlernen wollen. — Eine weitere Abtheilung bildet der Modistencurs, der meist von absolvierten Schülerinnen der Schneidereischule zur Vervollständigung ihrer Ausbildung besucht wird.

Die unentgeltlichen Schülerinnen der Schneidereischule führten 85 Bestellungen aus, für welche ein Erlös von 283 fl. 39 kr. erzielt wurde.

Die Leitung der Schneidereischule führte eine Commission, bestehend aus den Damen: Weiss, als Vorsitzende, Baronin Hohenbruck, Reder, v. Schöller, Winter.

### Die Maschinstrickschule

wurde von 12 unentgeltlichen Schülerinnen besucht, von welchen 8 Prüfung ablegten. Die Prüfung besteht darin, dass die Schülerin die Strickmaschine zerlegt, die Function der verschiedenen Bestandtheile angibt und nach vorgelegtem Masse einen Strumpf strickt. Diejenigen, welche auch den Curs für Façonstrickerei mitmachen, stricken ein Muster-

tuch mit durchbrochenen, glatten und verkehrten Mustern und müssen, wenn sie auch über die Façonstrickerei ein Zeugnis zu haben wünschen, bei der Prüfung die Berechnung der verschiedensten Gegenstände machen und die Anfertigung derselben genau angeben. Die Lehrzeit des vollen Curses ist für die unentgeltlichen Schülerinnen auf 6 Monate festgesetzt. Für die in der Schule geleistete Arbeit wurden 355 fl. 92 kr. eingenommen. Es wurden allein an Strümpfen 646 Paare auf Bestellung neugestrickt und 167 Paare angestrickt, ausserdem fehlte es aber auch nicht an allerlei Bestellungen in Façonstrickerei, Kinderjäckchen, Miederleibchen, Gilets, Krägen, Matrosenanzügen etc. Die Lehrerin der Strickschule war wegen ernster Erkrankung durch mehrere Wochen verhindert ihrem Amte vorzustehen, konnte aber von einer der absolvierten Schülerinnen in so befriedigender Weise vertreten werden, dass die Schule keinerlei Störung erlitt. — Es wurden in diesem Jahre von Seite des Vereines aus 9 absolvierte Schülerinnen placirt.

Die Maschinstrickschule steht unter der Leitung einer Commission, die dies Jahr aus den Damen: v. Lucam, als Vorsitzende, v. Hügel und v. Schölller bestand.

#### Die Feinwäscherschule

wurde von 81 Schülerinnen besucht, und zwar von 64 zahlenden und 17 unentgeltlichen. — Die Schülerinnen lernen die verschiedenen Behandlungsweisen, welche bei Vorhängen, Herrenhemden, Spitzen, Jägerwäsche etc. üblich sind und müssen das Waschen, Stärken und Plätten selbstständig besorgen. Von den unentgeltlichen Schülerinnen legten 8 nach vollendeter 6monatlicher Lehrzeit Prüfung ab und erhielten Zeugnisse ausgestellt. — Bei dieser Prüfung muss die Schülerin in Gegenwart der Wäscherei-Commission ein Herrenhemd bügeln in einer Zeit, die das normale Ausmass zur schönen Ausführung nicht übersteigt, ausserdem noch eine Spitze, die sie selbstständig geputzt und genadelt hat, vorlegen, sowie

auch mehrere andere Gegenstände, deren Behandlung schon technische Fertigkeit und Gewandtheit erheischt. Die Wäschereischule hat sich mit mehreren sehr fein ausgeführten Arbeiten an der Weihnachts-Ausstellung betheiligt und im Laufe des Schuljahres 811 Bestellungen ausgeführt, für welche sie 907 fl. 91 kr. einnahm.

Die Feinwäschereischule steht unter der Leitung einer Commission, bestehend aus den Damen: Winter, als Vorsitzende, Grübl, Jolsdorf, Lippitt, Reder.

Der Ausschuss des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Die Präsidentin:

**Jeannette von Eitelberger.**



Statistik der Schulen.

Schuljahr 1887/8.

## Frequenz.

Schulen	neu eingetreten	aufgestiegen	repetirt	Gesamtzahl
<b>Höhere Bildungsschule:</b>				
I. Classe . . . . .	41	—	2	43
II. „ . . . . .	8	45	—	53
III. „ . . . . .	5	46	—	51
IV. „ . . . . .	7	43	—	50
V. „ . . . . .	1	35	—	36
VI. „ . . . . .	—	31	—	31
	62	200	2	264
<b>Handelsschule:</b>				
I. Classe . . . . .	51	—	—	51
II. „ . . . . .	3	39	—	42
Uebungs-Comptoir . . . . .	—	20	—	20
	54	59	—	113
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>				
I. Classe . . . . .	42	—	—	42
II. „ . . . . .	1	23	—	24
	43	23	—	66

## Classification.

I. Classe mit Vorzug	classificirt			nicht classificirt	während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	I. Classe	II. Classe	zusammen			
9	30	3	42	—	1	43
9	37	1	47	1	5	53
18	26	1	45	1	5	51
9	35	3	47	1	2	50
9	22	—	31	—	5	36
14	12	—	26	—	5	31
68	162	8	238	3	23	264
23	25	—	48	2	1	51
18	22	—	40	—	2	42
7	13	—	20	—	—	20
48	60	—	108	2	3	113
13	15	4	32	2	8	42
15	5	—	20	—	4	24
28	20	4	52	2	12	66

## Frequenz.

Schulen	neu ein- getreten	auf- gestiegen	repetirt	Gesamt- zahl
<b>Französische Sprachschule:</b>				
I. Classe . . . . .	43	—	—	43
II. " . . . . .	43	36	—	79
III. " . . . . .	9	24	1	34
IV. " . . . . .	2	16	—	18
Conversationscourse . . . . .	22	7	—	29
	119	83	1	203
<b>Englische Sprachschule:</b>				
I. Classe . . . . .	32	—	1	33
II. " . . . . .	8	18	—	26
III. " . . . . .	—	9	1	10
Conversationscourse . . . . .	12	5	—	17
	52	32	2	86
<b>Italienische Sprachschule:</b>				
I. Classe . . . . .	12	—	—	12
II. " . . . . .	—	4	—	4
	12	4	—	16
<b>Stenographische Lehrcourse:</b>				
I. Classe . . . . .	23	—	1	24
II. " . . . . .	—	13	—	13
	23	13	1	37

## Classification.

classificirt						nicht classificirt	während des Schuljahres ausgetreten	Gesamt- zahl
vor- züglich	lobens- wert	befriedi- gend	genügend	nicht genügend	zu- sammen			
7	10	11	10	—	38	1	4	43
9	19	27	12	1	68	4	7	79
3	8	7	8	—	26	2	6	34
4	9	4	—	—	17	—	1	18
—	—	—	—	—	—	29	—	29
23	46	49	30	1	149	36	18	203
10	6	13	2	—	31	—	2	33
10	9	4	1	—	24	1	1	26
6	1	1	—	—	8	—	2	10
—	—	—	—	—	—	17	—	17
26	16	18	3	—	63	18	5	86
4	1	2	—	—	7	—	5	12
4	—	—	—	—	4	—	—	4
8	1	2	—	—	11	—	5	16
4	5	5	4	—	18	4	2	24
2	8	1	1	—	12	—	1	13
6	13	6	5	—	30	4	3	37

Frequenz.

Schulen*)	aus dem Vor- jahre übergetreten	des Schuljahres			Gesamt- zahl	
		zu Beginn	während	am Schlusse		
		neu eingetreten	aus- getreten	an- wesend		
<b>Zeichenschule:</b>						
a) Tagescurs . . . . .	12	7	12	15	16	31
b) Abendcurs . . . . .	4	2	2	3	5	8
c) Curs für das Flachornament	2	3	3	1	7	8
	18	12	17	19	28	47
<b>Atelier für Musterzeichnen . . .</b>	5	3	1	2	7	9
<b>Stickschule:</b>						
a) Kunststickerei . . . . .	12	3	6	5	16	21
b) Initial- und Monogramm- stickerei . . . . .	1	11	6	11	7	18
	13	14	12	16	23	39
<b>Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .</b>	13	5	5	6	17	23
<b>Nähstuben:</b>						
a) Handnähen . . . . .	33	30	33	44	52	96
b) Maschinnähen und Wäsche- zuschneiden . . . . .	23	18	37	57	21	78
c) Curse für Handnähen . . . . .	4	91	31	89	37	126
d) Curse für Wäschezuschneiden	7	17	42	50	16	66
e) Lectionen für Maschinnähen	—	5	68	71	2	73
	67	161	211	311	128	439
<b>Schneidereischule:</b>						
a) Vormittagscurs . . . . .	10	10	15	19	14	33
b) Nachmittagscurs . . . . .	1	8	16	11	14	25
c) Modistencurs . . . . .	—	9	10	9	10	19
	11	27	39	39	38	77
<b>Maschinstrickschule . . . . .</b>	1	5	6	9	3	12
<b>Feinwäschereischule:</b>						
a) Vormittagscurs . . . . .	3	8	29	33	7	40
b) Nachmittagscurs . . . . .	—	5	36	39	2	41
	3	13	64	72	9	81

\*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt.

Classification.

classificirt						nicht classificirt	treten in's nächste Schuljahr aber	Gesamt- zahl
vor- züglich	lobens- wert	befriedi- gend	genügend	nicht genügend	zu- sammen			
7	10	5	—	—	22	9	—	31
1	4	1	—	—	6	2	—	8
1	6	—	—	—	7	1	—	8
9	20	6	—	—	35	12	—	47
—	1	—	—	—	1	1	7	9
5	6	4	1	—	16	2	3	21
1	2	2	—	—	5	13	—	18
6	8	6	1	—	21	15	3	39
4	12	3	—	—	19	4	—	23
23	19	9	4	—	55	15	26	96
16	29	1	1	—	47	12	19	78
4	19	20	9	1	53	73	—	126
—	—	—	—	—	—	66	—	66
—	—	—	—	—	—	73	—	73
43	67	30	14	1	155	239	45	439
—	15	2	—	—	17	10	6	33
—	7	1	—	—	8	17	—	25
—	12	1	1	—	14	5	—	19
—	34	4	1	—	39	32	6	77
2	4	—	—	—	6	4	2	12
1	7	—	—	—	8	26	6	40
—	—	—	—	—	—	41	—	41
1	7	—	—	—	8	67	6	81

## Von sämtlichen

Töchter von	Höhere Bildungsschule	Handelschule und Uebungs- Comptoir	Französische Sprachschule	Englische Sprachschule	Italienische Sprachschule	Stenographische Lehrurse
Aerzten . . . . .	16	3	4	3	1	—
Advocaten . . . . .	15	—	4	2	1	—
Architekten und Bauunternehmern	7	3	4	1	1	1
Beamten . . . . .	39	30	62	22	2	10
Briefträgern und Sicherheitswach- leuten . . . . .	—	1	1	—	—	1
Dienern . . . . .	—	3	4	1	—	—
Fabrikanten . . . . .	38	7	14	9	1	1
Gewerbetreibenden . . . . .	10	19	19	3	3	6
Ingenieuren . . . . .	4	3	5	2	—	—
Kaufleuten . . . . .	80	19	31	18	—	10
Künstlern . . . . .	2	—	—	—	—	—
Officiere . . . . .	9	2	5	1	—	1
Privaten . . . . .	33	22	48	24	6	6
Professoren und Lehrern . . . . .	6	—	1	—	1	—
Schriftstellern . . . . .	5	1	1	—	—	1
	—	—	—	—	—	—
	264	113	203	86	16	37

## Schülerinnen waren:

Zeichenschule	Atelier für Musterzeichnen	Stückschule	Atelier für kunstgewerb- liche Maltechnik	Höhere Arbeitsschule	Nähstaben	Schneiderei- schule und Modistencurs	Maschin- strickschule	Feinwäscherei- schule	Winterurse, ausserordentl. Vorträge	Gesamtzahl
—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	31
—	—	—	—	—	12	—	—	1	—	35
2	—	—	—	2	3	1	—	1	—	26
10	1	17	7	25	80	20	1	10	—	336
—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	14
—	1	—	—	3	58	10	1	8	—	89
4	—	1	2	4	21	1	—	5	—	108
2	3	4	1	13	138	18	4	32	—	275
2	—	1	1	1	4	1	—	1	—	25
3	—	5	1	4	41	4	2	3	—	221
3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	7
—	1	1	—	3	13	—	3	—	—	39
17	2	7	5	8	45	20	1	18	—	262
4	—	1	4	2	10	1	—	1	—	31
—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	106
47	9	39	23	66	439	77	12	81	106	1618

## Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach								Gesamt- zahl	
	Deutsche	Čechno- Slaven	Polen	Croaten	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere		
Höhere Bildungsschule . . .	252	—	1	—	2	—	5	4	—	264
Handelsschule und Uebungs- Comptoir . . . . .	106	2	2	—	—	1	2	—	—	113
Französische Sprachschule .	195	5	1	—	—	1	1	—	—	203
Englische Sprachschule . . .	80	3	1	—	—	1	—	1	—	86
Italienische Sprachschule . .	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Stenographische Lehrcurse .	34	2	1	—	—	—	—	—	—	37
Zeichenschule . . . . .	44	1	—	—	—	—	—	2	—	47
Atelier für Musterzeichnen .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Stickschule . . . . .	37	—	—	—	1	—	—	1	—	39
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	22	—	—	—	1	—	—	—	—	23
Höhere Arbeitsschule . . . .	61	4	—	—	—	—	1	—	—	66
Nähstuben . . . . .	431	3	—	—	1	—	1	3	—	439
Schneidereischule u. Modisten- curs . . . . .	75	1	—	—	—	—	—	1	—	77
Maschinstrickschule . . . . .	9	1	—	1	—	—	1	—	—	12
Feinwäschereischule . . . . .	75	3	1	—	—	—	1	1	—	81
Wintercourse, ausserordentliche Vorträge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	106	106
	1446	25	7	1	5	3	12	13	106	1618

## Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamt- zahl	ihrem Geburtsorte nach				Gesamt- zahl
Katho- liken	Orient. Griechen	Evange- lische	Israeliten	Andere			Oester- reicher	Ungarn	Aus- länder		
123	1	24	114	2	—	264	246	8	10	—	264
86	1	5	21	—	—	113	107	5	1	—	113
156	1	12	34	—	—	203	192	9	2	—	203
52	1	8	25	—	—	86	83	2	1	—	86
13	—	2	1	—	—	16	16	—	—	—	16
19	—	3	15	—	—	37	35	2	—	—	37
36	—	11	—	—	—	47	41	2	4	—	47
6	—	3	—	—	—	9	8	1	—	—	9
33	—	4	2	—	—	39	34	2	3	—	39
20	—	1	2	—	—	23	19	4	—	—	23
53	—	5	8	—	—	66	61	5	—	—	66
393	—	25	21	—	—	439	425	10	4	—	439
69	—	2	6	—	—	77	76	—	1	—	77
11	—	—	1	—	—	12	9	3	—	—	12
73	—	5	3	—	—	81	75	5	1	—	81
—	—	—	—	—	106	106	—	—	—	106	106
1143	4	110	253	2	106	1618	1427	58	27	106	1618

## Von sämtlichen Schü

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.
	B e				
Höhere Bildungsschule . . . . .	94	11	5	26	5
Handelsschule und Uebungs- Comptoir . . . . .	15	25	9	11	5
Französische Sprachschule . . . . .	27	32	20	25	12
Englische Sprachschule . . . . .	20	16	10	5	3
Italienische Sprachschule . . . . .	3	—	1	3	2
Stenographische Lehrurse . . . . .	5	15	1	2	3
Zeichenschule . . . . .	5	4	5	7	4
Atelier für Musterzeichnen . . . . .	—	1	—	—	—
Stickschule . . . . .	9	2	3	3	2
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	6	3	—	3	1
Höhere Arbeitsschule . . . . .	6	6	6	6	—
Nähstuben . . . . .	55	37	47	52	29
Schneidereischule und Modisten- curs . . . . .	3	4	10	3	2
Maschinstrickschule . . . . .	1	1	2	—	—
Feinwäschereischule . . . . .	13	5	10	4	3
Wintercourse, ausserordentliche Vorträge . . . . .	—	—	—	—	—
	262	162	129	150	71

## lerinnen wohnten im:

VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Vororte	Um- gebung Wiens		Ge- sammt- zahl
z i r k e								
24	33	15	37	—	14	—	—	264
9	7	6	11	2	7	6	—	113
23	17	10	17	1	14	5	—	203
9	2	9	6	—	6	—	—	86
1	2	2	1	—	1	—	—	16
3	—	3	—	—	5	—	—	37
4	—	4	4	—	7	3	—	47
3	—	1	1	—	3	—	—	9
4	2	3	1	—	9	1	—	39
4	1	—	1	1	2	1	—	23
9	5	6	10	2	7	3	—	66
39	37	29	24	5	63	22	—	439
7	9	9	1	4	17	8	—	77
1	—	1	2	—	4	—	—	12
11	8	2	7	3	13	2	—	81
—	—	—	—	—	—	—	106	106
151	123	100	123	18	172	51	106	1618

## Von den Schülerinnen erhielten

Schulen	unentgeltlichen Unterricht	Stiftplätze	Stipendien vom		
			Beamten-Verein	Schul-Verein für Beamten-Töchter	Anschusse des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines
Höhere Bildungsschule . . . . .	—	—	—	—	2
Handelsschule . . . . .	—	3	1	3	9
Übungs-Comptoir . . . . .	—	—	—	2	2
Französische Sprachschule . . . . .	—	—	1	—	—
Zeichenschule . . . . .	1	—	—	1	1
Atelier für Musterzeichnen . . . . .	2	—	—	—	—
Stickschule . . . . .	5	—	1	—	1
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	—	—	—	1	—
Höhere Arbeitsschule . . . . .	—	—	3	3	5
Nähstuben: Handnähen . . . . .	96	—	—	—	—
Maschinnähen und Wäschezuschneiden . . . . .	78	—	—	—	—
Schneidereischule u. Modistencurs . . . . .	20	1	1	—	1
Maschinstrickschule . . . . .	12	—	—	—	—
Feinwäschereischule . . . . .	17	—	—	—	—
	231	4	7	10	21

1) Beziehen sich auf eine und dieselbe Schülerin.

## in den verschiedenen Schulen:

Freiplätze			Zusammen	Werth der				Summe
dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparcassa gewidmet	Halbpreiplätze für das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken		Stiftplätze	Stipendien	Freiplätze	halben Freiplätze	
in Gulden ö. W.								
3	3	—	8	—	90	540	—	630
—	—	—	16	124	420	—	—	544
—	—	—	4	—	80	—	—	80
—	1 <sup>1)</sup>	—	2	—	24	30	—	54
1	—	—	4	—	105	50	—	155
—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	1 <sup>1)</sup>	—	7	—	90	27	—	117
—	—	9	10	—	120	—	522	642
—	—	—	11	—	358	—	—	358
—	—	—	96	—	—	—	—	—
—	—	—	78	—	—	—	—	—
—	1	—	24	36	90	140	—	266
—	—	—	12	—	—	—	—	—
—	1	—	18	—	—	10	—	10
4	6	9	292	160	1377	797	522	2856

## Vereins-Ausschuss.

1887/88.

Jeannette von Eitelberger, Präsidentin.  
Priska Baronin Hohenbruck, erste Vicepräsidentin  
und Buchhalterin.

Anna von Lucam, zweite Vicepräsidentin und  
Cassierin.

Henriette Grübl.

Emma Harum.

Louise von Hügel.

Mathilde Jölsdorf.

Sidonie Kohen.

Mathilde Lippitt.

Auguste Lott.

Marie Reder.

Elise Fürstin Salm-Liechtenstein.

Auguste von Skene.

Marianne v. Schölller.

Betty Baronin Stummer von Tavarnok.

Clementine von Wagner.

Helene Weiss.

Henriette Wiener von Welten.

Leopoldine Winter.

Ausserordentliche Ausschuss-Damen: Louise von  
Gomperz, Marie Kompert, Auguste Latzel,  
Auguste von Littrow-Bischoff, Baronin Albert  
Rothschild, Louise Stadler.

Secretärin: Melanie Lefèvre.

Beiräthe die Herren: Sectionsrath Armand, Baron  
Dumreicher, Dr. Max Egger, Vincenz Ritter von  
Miller zu Eichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren: Vincenz Ritter von Miller  
zu Aichholz und Salomon Schloss.

# Rechnungs-Abschlüsse

pro 1887/88.

## Gebarungsausweis zur Bilanz

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Vermögensstand (Cap.-Conto) am 31. August 1887 . . . . .	—	—	—	—	—	—	211.833	32
<b>Einnahmen.</b>								
Beiträge von:								
810 ordentlichen Mitgliedern . . . . .	3.718	50						
94 ausserordentl. „ . . . . .	447	20	4.165	70				
17 Spenden . . . . .	2.117	25						
Subvention des k. k. Unterrichtsministeriums . . . . .	7.800	—						
Subvention des n.-ö. Landtages . . . . .	600	—						
Subvention der Commune Wien . . . . .	1.000	—	11.517	25				
Zinsen von Werthpapieren und Depôts . . . . .	—	—	1.599	41				
Hauszins von Miethparteien . . . . .	—	—	115	24				
Beiträge der Schülerinnen: für die Lehrmittelsammlung . . . . .	258	—						
„ „ Bibliothek . . . . .	319	—	577	—				
Einschreibebühren . . . . .	—	—	1.330	80	19.305	40		
<b>Einnahmen der Schulen.</b>								
<b>Bildungsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	22.536	—				
<b>Wintercourse:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	884	—				
<b>Gewerbliche Schulen:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	12.124	50				
<b>Zeichenschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	8.388	10				
<b>Nähstuben:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	15.687	74				
<b>Schneidereischule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	2.077	72				
<b>Strickereischule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	917	75				
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	1.313	93	63.929	74		
<b>Vermehrung des Inventars.</b>								
<b>Einrichtung:</b>								
Vermehrung durch Baarkäufe . . . . .	—	—	311	85				
Transport . . . . .	—	—	311	85	83.235	14	211.833	32

## vom 31. August 1888.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Ausgaben.</b>								
<b>Verwaltungsauslagen:</b>								
Gehalte, Löhne, Trinkgelder und Verpflegung der Dienerschaft . . . . .								
					fl.	5.925	96	
Beheizung, Beleuchtung, Reinigung . . . . .					2.524	41		
Kanzleierfordernisse . . . . .					258	40		
Postporto u. Stempel . . . . .					260	74		
Drucksorten . . . . .					764	47		
Gebäudeerhaltung u. Hauserfordernisse . . . . .					1.984	93		
Miethzins . . . . .					650	—		
Steuern . . . . .					1.415	33		
Allgem. Unterrichts- und Ausstellungserfordernisse . . . . .					167	64		
Ausserord. Ausgaben . . . . .					53	16		
Beitrag z. Pensionsversicherung . . . . .					1.737	27		
Eincassierung der Mitgliederbeiträge . . . . .					231	48		
					fl.	15.973	79	
repartirt a. d. Schulen.								
<b>Baucapitalzinsen</b> (an die I. öst. Sparcassa für die Schuld von 25.614 Gulden zu zahlende Zinsen) . . . . .					1.097	28		
repartirt auf die Schulen.								
<b>Ausgaben für die Schulen.</b>								
<b>Bildungsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	18.736	87						
Antheil an Baucapitalzinsen . . . . .					548	64		
„ „ Verwaltungsausgab. . . . .					7.986	90	27.272	41
<b>Wintercourse:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	—	—					1.125	—
<b>Gewerbliche Schulen:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	9.023	—						
Antheil an Baucapitalzinsen . . . . .					230	43		
„ „ Verwaltungsausgab. . . . .					3.354	50	12.607	93
<b>Zeichenschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	8.675	78						
Antheil an Baucapitalzinsen . . . . .					128	38		
„ „ Verwaltungsausgab. . . . .					1.868	94	10.673	10
Transport . . . . .	—	—					51.678	44

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport :	—	—	311 85	83.235 14	211.833 32			
<b>Lehrmittelsammlung :</b>								
Vermehrung durch Baarkäufe für die Zeichenschule . . . .	276 21	—	—	—				
" " Bildungsschule . . . .	131 20	—	407 41					
<b>Bibliothek :</b>								
Vermehrung durch Baarkäufe .	—	—	166 85	886 11	84.121 25			
<b>Erhöhung des Activvermögens durch Rückzahlung an die Sparcassa . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	4.687 03	
								300.641 60

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport :	—	—	51.678 44	—	—	—	—	—
<b>Nähstuben :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	15.162 86							
Antheil an Baucapitalzinsen .	110 83							
" " Verwaltungsausgab.	1.613 35		16.887 04					
<b>Schneidereischule :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	1.593 86							
Antheil an Baucapitalzinsen .	34 02							
" " Verwaltungsausgab.	495 19		2.123 07					
<b>Strickereischule :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	1.117 68							
Antheil an Baucapitalzinsen .	13 16							
" " Verwaltungsausgab.	191 67		1.322 51					
<b>Feinwäschereischule :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	1.793 54							
Antheil an Baucapitalzinsen .	31 82							
" " Verwaltungsausgab.	463 24		2.293 60	74.304 66				
<b>Ausgaben für das Inventar.</b>								
<b>Einrichtung :</b>								
Baarkäufe : . . . . .	311 85							
10% Abschreibung . . . . .	738 70		1.050 55					
<b>Lehrmittelsammlung :</b>								
Baarkäufe :								
für die Zeichenschule fl. 276·21								
" " Bildungsschule " 131·20	407 41							
10% Abschreibung . . . . .	393 94		801 35					
<b>Bibliothek :</b>								
Baarkäufe . . . . .	166 85							
10% Abschreibung . . . . .	147 66		314 51	2.166 41				
<b>Abschreibung vom Werthe des Vereinshauses . . . . .</b>	—	—	—	—	2.800 —	—	79.271 07	
<b>Rückzahlung an die Sparcassa .</b>	—	—	—	—	—	—	4.687 03	
<b>Vermögensstand (Capitalconto) am 31. August 1888 (incl. Gebarungs - Ueberschuss von 4.850 fl. 18 kr. . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	216.633 50	
	—	—	—	—	—	—	300.641 60	

Für den Ausschuss:

Die Präsidentin:

Jeannette von Eitelberger m. p.

Die Buchhalterin:

Baronin Priska Hohenbruck m. p.

Die Cassierin:

Anna von Lucam m. p.

# Gewinn- und Verlust-Conto.

	1888 Aug. 31		1888 Aug. 31	
	fl.	kr.	fl.	kr.
An Verwaltung . . . . .	14,936	52		
" Pensionsversicherung . . . . .	1,737	27		
" Baucapitalzinsen . . . . .	1,097	28		
" Passive Vereinsschulen excl. der Kosten für Locale und Regie . . . . .	1,213	22		
" Vereinshaus für die Abschrei- bung . . . . .	2,800	—		
" Einrichtung für 10% Ab- schreibung . . . . .	738	70		
" Lehrmittel - Sammlung für 10% Abschreibung . . . . .	393	94		
" Bibliothek für 10% Ab- schreibung . . . . .	147	66		
" Capital-Conto f. Gebärungs- Ueberschuss . . . . .	—	—	4,850	18
	—	—	27,214	77
	14,936	52		
Pr. Mitgliederbeiträge . . . . .			4,165	70
" Spenden . . . . .			2,117	25
" Subventionen . . . . .			9,400	—
" Zinsen . . . . .			1,599	41
" Mietzins . . . . .			115	24
" Lehrmittel- und Bibliotheks- beiträge . . . . .			577	—
" Einschreibegebühren . . . . .			1,380	80
" Active Vereinsschulen excl. der Kosten für Locale und Regie . . . . .			7,909	37
			27,214	77
			—	—
			27,214	77

Revidirt und richtig befunden: **Sali Schloss m. p., Miller m. p.**

Für den Ausschuss:

Die Präsidentin:  
**Jeannette von Eitelberger m. p.**

Die Cassierin:  
**Anna von Lucam m. p.**

Die Buchhalterin:  
**Baronin Priska Hohenbruck m. p.**



# Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1887 bis 31. August 1888.

## Spenden:

Seine Majestät der Kaiser . . . . .	fl. 200.—
Ihre Majestät die Kaiserin . . . . .	50.—
Seine k. k. Hoheit der Herr Erzherzog Albrecht . . . . .	20.—
Seine k. k. Hoheit der Herr Erzherzog Wilhelm . . . . .	20.—
Der Statthalter Baron Possinger . . . . .	150.—
Erste Oesterr. Sparcassa . . . . .	1.000.—
Carl Rath'sche Stiftung . . . . .	10.—
Von der österr.-ungar. Bank . . . . .	50.—
Von ungenannten Gönnern . . . . .	10.—
" " " . . . . .	15.—
" " " . . . . .	25.—
" " " . . . . .	25.—
" " " . . . . .	30.—
" " " . . . . .	30.—
" " " . . . . .	50.—
" " " . . . . .	25.—
Kraus Franz, Freih., Präsident der k. k. Polizei-Direction . . . . .	25.—
Emil und Gustav Koppel . . . . .	407.25
Summe . . . . .	<u>fl. 2117.25</u>

## Subventionen:

K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht . . . . .	fl. 7.800.—
N. ö. Landtag . . . . .	600.—
Commune Wien . . . . .	1.000.—
Summe . . . . .	<u>fl. 9.400.—</u>

# Verzeichnis

der

## Ehrenmitglieder.

---

- Herr **Arneth**, Ritter v., Dr. d. M.
- „ **Beck Anton**, Ritter v., J. Dr., k. k. Hofrath, Director der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.
- „ **Beer Adolf**, Dr., Prof., k. k. Hofrath.
- „ **Gottlieb**, Kaufmann.
- Frau **Hainisch** Marianne.
- Herr **Hohenbruck** Arthur, Freiherr v., k. k. Sectionsrath.
- „ **Hornbostel** Otto, v., Fabrikant.
- Frau **Hornbostel** Helene, v.
- Herr **Koppel** Emil, Compositeur.
- „ **Lucam** Carl, Ritter v., Referent der I. österr. Sparcassa.
- „ **Menger** Max, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advokat, Reichsraths-Abgeordneter.
- „ **Miller zu Aichholz** Vincenz, Ritter v., Grosshändler.
- „ **Peez** Alexander, J. Dr., Schriftsteller, Reichsraths-Abgeordneter.
- Frau **Prokesch-Osten-Gossmann** Friederike, Gräfin.
- Frln. **Safford** Mary, Dr. d. M.
- Herr **Schmidt-Zabiérow** Franz, Freiherr v., k. k. Landes-Präsident von Kärnthen.
- „ **Spiegel** Edgar, v., Schriftsteller, Dr.
- „ **Storeck** Josef, k. k. Professor und Hofrath.
- „ **Wilmann** Otto, Dr., k. k. Professor.
- „ **Zichy** Edmund, Graf, k. k. Kammerer und Geh. Rath.
-

# Beiträge

der  
ordentlichen Mitglieder  
für das Vereinsjahr

vom 1. September 1887 bis 31. August 1888.

<b>A</b> beles Auguste . . . . . fl.	5		Transport fl. 117
Adensamer Angelina . . . . .	3	Baeumen Clementine, v. . . . .	3
Adler Cäcilie . . . . .	3	Bärnklaus Anna . . . . .	3
Alcaini Louise, Gräfin . . . . .	5	Bauer Jeannette . . . . .	5
Altenberg Marie . . . . .	3	Baumann Josefine . . . . .	3
Amadei Anna, Gräfin . . . . .	5	Baumgarten Julie . . . . .	3
Anderl Marie . . . . .	3	Basseches Fanni . . . . .	3
Angely Bertha, v. . . . .	3	Beck Anna, Bar., Excell. . . . .	3
Angely Louise, v. . . . .	3	Bell Marie . . . . .	3
Ankert v. Wernstädten Anna . . . . .	3	Beer Henriette . . . . .	3
Anthoine Louise, v. . . . .	3	Benedict Marianne . . . . .	3
Arenberg - Liechtenstein, Fürstin . . . . .	10	Benesch Anna . . . . .	3
Arneth Emma, v. . . . .	5	Benies Henriette . . . . .	10
Artaria Anna . . . . .	5	Benischko Anna . . . . .	10
Artaria Auguste . . . . .	3	Berger Clara . . . . .	3
Arthaber Elise, v. . . . .	3	Bernardt Marie, v. . . . .	5
Ascher-Rosauer Clotilde . . . . .	3	Bezeczny Caroline, Baronin, Excell. . . . .	3
Assmayer Anna . . . . .	3	Bettelheim Elise . . . . .	3
Auerhammer Fanni, v. . . . .	3	Biach Fanni . . . . .	5
Auspitz Helene . . . . .	5	Biedermann Regine, Legat . . . . .	11 1/2
Auspitz Mathilde . . . . .	5	Biedermann Elisabeth, v. . . . .	3
<b>B</b> ab Antonie . . . . .	5	Biermann Amalie, v. . . . .	3
Bach Emilie, Directrice . . . . .	3	Billroth Christine, v. . . . .	5
Bach Emilie . . . . .	3	Binder Henriette . . . . .	3
Bacher Bertha . . . . .	3	Bischoff Johanna, v. . . . .	5
Bacher Julie . . . . .	3	Böhm Marie . . . . .	3
Bächer Fanni . . . . .	5	Böhm Pauline . . . . .	5
Bachmayer Anna . . . . .	3	Bolt Marie . . . . .	3
Baiersdorf Helene, v. . . . .	5	Bolzani Amalie . . . . .	3
Bamberger Anna . . . . .	3	Bombelles-Salm Marie, Gräfin . . . . .	5
	Transport fl. 117		Transport fl. 240 1/2

Transport fl. 240 $\frac{1}{2}$	
Bondy Otilie . . . . .	3
Bondy Pauline . . . . .	6
Borkenau Clara, v. . . . .	3
Borkenstein Emilie . . . . .	3
Boschan Antonie, v. . . . .	3
Boschan Clara, v. . . . .	5
Boschan Marie . . . . .	3
Bouillard Anna . . . . .	5
Braundental Hermine, v. . . . .	10
Breisky Henriette v. . . . .	3
Breisky Louise, v. . . . .	3
Brentano-Lieben Ida, v. . . . .	5
Breuning Josefina, v. . . . .	3
Breyer Karoline, v. . . . .	3
Brezina Eleonore . . . . .	3
Brezina Otilie . . . . .	3
Brunner v. Wattenwyl Karoline . . . . .	3
Brünner Anna . . . . .	3
Brücke Dorothea . . . . .	5
Brückner Margarethe . . . . .	3
Brunabend Josefa . . . . .	3
Bujatti Jeannette . . . . .	5
Bujatti Therese . . . . .	5
Buol-Biraghi, Bar. . . . .	3
Buschmann Emilie, Bar. . . . .	5
Buschmann Karoline, Bar. . . . .	3
<b>Cahn-Speyer Emma . . . . .</b>	<b>10</b>
Cerri Charlotte, v. . . . .	3
Chamrath Anna . . . . .	3
Chiari Pauline . . . . .	4
Chlumecky Leop., v., Exc. . . . .	20
Cohn Mathilde . . . . .	5
Chrobak Helene . . . . .	3
Cohnitz Josefina . . . . .	5
Cornides von Krempach Albertine . . . . .	3
Crone Ernestine, v. . . . .	5
Czermak Hedwig . . . . .	3
Czernohlawek Pauline . . . . .	3
Czilchert Sidonie . . . . .	3
<b>Dalmer Marie . . . . .</b>	<b>3</b>
Dehne Angelika . . . . .	5
Dehne Theresina . . . . .	5
Deiller Anna . . . . .	3
Delia Hermine . . . . .	3
Dengler Elise . . . . .	5
Devez Marie, Baronin, geb. Marx von Marxberg . . . . .	3

Transport fl. 439 $\frac{1}{2}$ 

Transport fl. 439 $\frac{1}{2}$	
Diamantidi Karoline . . . . .	5
Diller-Hess Josefina, Baronin . . . . .	3
Ditmar Louise . . . . .	20
Dittel Marie, v. . . . .	3
Doblhoff Marie, Bar. . . . .	5
Dollfuss Therese . . . . .	3
Doppler Minna . . . . .	3
Dormitzer Regine . . . . .	5
Dreger Auguste . . . . .	5
Dreher Käthi . . . . .	30
Drexler Adele . . . . .	3
Dub Emma . . . . .	5
Ducheck Marie . . . . .	10
Dumba Marie . . . . .	10
Dutschka Malwine . . . . .	10
Dziedussycka Alfonsine, Gräfin, Excell. . . . .	10
<b>Ebenstein Adele . . . . .</b>	<b>5</b>
Eberle Marie, v. . . . .	3
Ebner Marie, Bar. . . . .	6
Eder Karoline . . . . .	3
Eggerth Josefina . . . . .	10
Ehrenfeld Tilly . . . . .	5
Ehrhardt Clelia, v. . . . .	3
Eichler v. Eichkron Marie, Baronin . . . . .	5
Eiselsberg Auguste, Bar. . . . .	6
Eisenschütz Ida . . . . .	3
Eisenstädter Fanni, v. . . . .	3
Eitelberger v. Edelberg Jeannette . . . . .	10
Eitelberger von Edelberg Marie . . . . .	3
Elbogen Alie . . . . .	5
Ellissen-Ladenburg J. . . . .	5
Engel-Pontzen Hermine . . . . .	5
Engel Marianne . . . . .	3
Engerth Auguste, v. . . . .	3
Engländer Emma . . . . .	3
Ephrussi Emilie, v. . . . .	10
Epstein Rosalie . . . . .	3
Erb Alexandrine, v. . . . .	5
<b>Faber Adele . . . . .</b>	<b>3</b>
Faber Bertha . . . . .	5
Faber Emma . . . . .	5
Faber Marie . . . . .	3
Faber-Baum Marie . . . . .	3
Falke v. Lilienstein Amalie, Baronin . . . . .	5

Transport fl. 700 $\frac{1}{2}$



Transport fl. 1.132½	
Haller Karoline . . . . .	3
Hardt Amalie . . . . .	5
Hardt Bertha . . . . .	5
Hardt Marie . . . . .	5
Hardtmuth Mathilde, v. . . . .	3
Harpke Emma . . . . .	3
Harrasowsky Therese, v. . . . .	3
Hartl Amalie . . . . .	3
Hartl Flora . . . . .	3
Hartl Karoline . . . . .	3
Hartl Marie . . . . .	3
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen . . . . .	5
Hasenauer Victorine, Bar. . . . .	3
Hasenöhl Gabriele, v. . . . .	3
Hasslinger von Hassingen Felicie . . . . .	3
Haubner Marie . . . . .	3
Hauffe Minna . . . . .	3
Hauser Johanna . . . . .	3
Hauser Käthi . . . . .	5
Hebra Johanna, v. . . . .	3
Hecher Therese . . . . .	3
Heidmann Emanuela . . . . .	3
Hellbold Therese . . . . .	3
Heller Henriette . . . . .	3
Hellmann Lina . . . . .	3
Helm Antonie . . . . .	5
Herdle Wilhelmine . . . . .	5
Herz Henriette . . . . .	6
Herzfeld Lola . . . . .	3
Herzl Rosalie . . . . .	3
Hetzer Helene . . . . .	3
Hetzer Marie . . . . .	3
Heyssler Louise . . . . .	4
Hiller Mathilde . . . . .	10
Hinterleitner Katharine . . . . .	10
Hinträger Emma . . . . .	3
Hochenadl Anna . . . . .	3
Hochsinger Rosa . . . . .	3
Hochstetter Georgine, v. . . . .	3
Hochstetter Justine, v. . . . .	10
Hönigsberg Eugenie, v. . . . .	3
Hofer Albertine, v. . . . .	3
Hoffinger-Herz Henriette, von . . . . .	3
Hofmannsthal Fanni, v. . . . .	3
Hofmannsthal Minna, v. . . . .	3
Hohenbruck Priska, Bar. . . . .	10
Hohenlohe Marie, Fürstin . . . . .	20
Holdorf Anna . . . . .	3
Holluber Betti . . . . .	3
Transport fl. 1.342½	

Transport fl. 1.342½	
Holzhausen Mary . . . . .	5
Homann Therese . . . . .	3
Horn Charlotte . . . . .	3
Hornbostel Antonie, v. . . . .	5
Hornbostel Helene, v. . . . .	5
Hornbostel-Magnus Helene, von . . . . .	3
Hornig-Kudriafsky Marie, von . . . . .	3
Horwitz Clementine . . . . .	5
Hügel Louise, v. . . . .	20
Hubert Fanni, v. . . . .	3
Hueber Elise, v. . . . .	3
Humbracht Josefine, Bar. . . . .	5
Igler M. . . . .	3
Isbary Jacqueline . . . . .	10
Isbary Louise . . . . .	5
Jacobowics Rosine . . . . .	3
Jaden Henriette, Bar. . . . .	3
Jaff Rosalie . . . . .	3
Jahn Sofie, geb. von Si- chrowsky . . . . .	3
Jarisch Karoline . . . . .	3
Jaschka-Uiblein Anna . . . . .	3
Jelinek Rosalie . . . . .	3
Joelson Ottilie, v. . . . .	3
Jolsdorf Mathilde . . . . .	10
Jonak v. Freienwall Marianne . . . . .	3
Jurie Karoline, v. . . . .	3
Kalmus Marie . . . . .	3
Kammerlacher Therese . . . . .	3
Kann Pauline . . . . .	3
Kanitz Therese, v. . . . .	5
Kapsamer Rosalie . . . . .	3
Karajan Auguste, v. . . . .	3
Karajan Henriette, v. . . . .	5
Karajan Julie, v. . . . .	5
Karpeles Emma . . . . .	10
Kasche Clara, geb. Winkler von Forazest . . . . .	3
Kaufler Ida . . . . .	10
Keil-Bayer Anna . . . . .	10
Kellner Sofie . . . . .	3
Kern-Pontzen Clementine . . . . .	3
Ketzer von Lipótz Irma . . . . .	5
Kienmayer Sofie, Bar. . . . .	3
Kinsky-Liechtenstein, Für- stin . . . . .	10
Transport fl. 1.550½	

Transport fl. 1.550 $\frac{1}{2}$	
Klaps Louise . . . . .	5
Klein v. Ehrenwalten Lena . . . . .	5
Klein Lina . . . . .	4
Kleinmayr Pauline, Bar. . . . .	3
Klinger Charlotte . . . . .	5
Klinkosch Elise . . . . .	5
Kluger Anna . . . . .	3
Knepper Cäcilie . . . . .	3
Knoll Louise . . . . .	5
Koch Eugenie . . . . .	3
Kobanik Camilla . . . . .	3
Köchert Amalie . . . . .	3
Königswarter Charlotte, Baronin . . . . .	10 3
Körner Marie . . . . .	3
Köhen Emma . . . . .	3
Kohen Sidonie . . . . .	5
Kohn Camilla . . . . .	5
Kohn Lina . . . . .	3
Kohn Louise . . . . .	5
Kohnberger Emilie . . . . .	5
Kolbe Amélie . . . . .	3
Kollonitz Elise, Gräfin . . . . .	3
Kompert Marie . . . . .	5
Konradshcim Marianne, Bar. . . . .	3
Kornhuber Hermine . . . . .	3
Krämer Rosa . . . . .	5
Kralik Louise . . . . .	10
Krall Therese . . . . .	3
Krickl Therese . . . . .	3
Krumhaar Friederike . . . . .	3
Kuffler Louise . . . . .	3
Kuffner Nanette, v. . . . .	3
Kuffner Rosalie, v. . . . .	5
Kunn Eveline . . . . .	3
Kunwald Emma . . . . .	5
Kunwald Therese . . . . .	5
Kunzek Marie, v. . . . .	3
Kupelwieser Bertha . . . . .	10
Kurzbauer Margarethe . . . . .	3
Kuschel Clementine . . . . .	3
<b>L</b> achnit Hermine . . . . .	3
Lackner Helene . . . . .	3
Lagusius Anna, v. . . . .	3
Landauer Bertha . . . . .	3
Landauer Ellen . . . . .	10
Lang Ella, v. . . . .	3
Latzl Auguste . . . . .	10
Lecher-Heyman, Nat. . . . .	3
Lederer-Trattner Gabriele, Bar. . . . .	3 3

Transport fl. 1.761 $\frac{1}{2}$ 

Transport fl. 1.761 $\frac{1}{2}$	
Lefevre Camilla . . . . .	3
Léon Hermine, v. . . . .	3
Léon Nina, v. . . . .	3
Leibenfrost Katharine . . . . .	3
Leistler Emilie . . . . .	3
Leitenberger Hermine, v. . . . .	5
Leitenberger Helene, Bar. . . . .	25
Leyritz Sidonie, v. . . . .	4
Leyrer Katharine . . . . .	3
Lieben-Todesco Anna, Bar. . . . .	10
Liebenberg Pauline, Bar. . . . .	3
Liebig Leopoldine, Bar. . . . .	10
Liechtenstein Fanni, Fürstin . . . . .	3
Liechtenstein Henr., Alfr., Fürstin . . . . .	5 3
Lichtenfels Karoline, v. . . . .	3
Lilienau Marie, Bar. . . . .	3
Lindenthal Bertha . . . . .	3
Lindheim Clarisse, v. . . . .	5
Lindheim Mathilde, v. . . . .	4
Lippert Josefine, v. . . . .	5
Lippitt Mathilde, geb. von Miller zu Aichholz . . . . .	20 3
Litzelhofen Julie, v. . . . .	3
Littrow-Bischoff Auguste, v. . . . .	10
Littrow-Mauthner Auguste, v., Excell. . . . .	5 5
Littrow-Krieger Helene, v. . . . .	5
Löhner Natalie, v. . . . .	3
Löwenbach Pauline . . . . .	3
Löwenthal-Kleyle Sofie, v. . . . .	5
Löhner Rosa . . . . .	3
Lothringer Amalie . . . . .	5
Lott Auguste . . . . .	5
Lott Elwine . . . . .	3
Lott Hermenegilde . . . . .	3
Lott Marie . . . . .	3
Lucam Anna, v. . . . .	10
Luksch Anna . . . . .	5
Lützwow Linda, v. . . . .	3
Lützwow Therese, Bar. . . . .	3
<b>M</b> amern Euphemie, v. . . . .	3
Mandel Rosa . . . . .	3
Manziarly Fanny, v. . . . .	3
Marbach Rosa . . . . .	10
Margulies Anna, v. . . . .	5
Markbreiter Marie . . . . .	5
Markus Bertha . . . . .	3
Marschall Josefine . . . . .	4
Matzinger Jeannette, Bar. . . . .	3
Mautner v. Markhof Edithe . . . . .	10

Transport fl. 2.013 $\frac{1}{2}$

Transport fl. 2.013½	
Mautner v. Markhof Marie	15
Mauthner Elise, v. . . . .	3
Mauthner Josefina, v. . . . .	6
Mauthner-Weiss Helene, v. . . . .	5
Mauthner Marie, v. . . . .	5
Mayer Anna . . . . .	3
Mayer Auguste . . . . .	3
Mayer Natalie . . . . .	3
Mayer Therese . . . . .	3
Mayer v. Alsó-Russbach Aug.	3
Mayer-Léon Rosa, v. . . . .	3
Mayerhofer Bertha, v. . . . .	5
Mayerhofer Irene . . . . .	3
Mayersberg Amalie, v. . . . .	3
Mayr Therese . . . . .	10
Mayr v. Melnhof Mathilde, Baronin . . . . .	10
Mayrhofer-Friesach Chr., v.	3
Mendel Therese . . . . .	3
Menger Marie . . . . .	5
Merkl v. Reinsee Leonore, Baronin . . . . .	3
Merz Auguste . . . . .	3
Messat Jeannette, v. . . . .	5
Meyersberg Ernestine . . . . .	3
Mihatsch Friederike . . . . .	3
Millanitsch Mathilde . . . . .	5
Miller zu Aichholz Gabr. . . . .	3
Miller zu Aichholz Julie . . . . .	10
Miller zu Aichholz Sofie . . . . .	10
Miller zu Aichholz Olga . . . . .	10
Mittag Johanna . . . . .	5
Mitis Marie, Bar., jun. . . . .	3
Mitis Marie, Bar. . . . .	3
Mitscha v. Mährheim Paula . . . . .	5
Mitterbacher Marie . . . . .	3
Mohr-Hainisch Emilie . . . . .	10
Moll Marie . . . . .	5
Moldenhauer Eugenie . . . . .	3
Moor Leontine . . . . .	3
Moskowitz Cäcilie . . . . .	3
Müller Marie . . . . .	5
Muth Jenni, v. . . . .	3
<b>N</b> adherny Friederike, v. . . . .	3
Nadherny Pauline, v. . . . .	3
Najmayer Marie, v. . . . .	5
Nanke Fanni, v. . . . .	3
Neblinger-Schmidt Marie . . . . .	5
Nemes Gabriele, Gräfin . . . . .	3
Neuber Marie . . . . .	5
Neuern Lina . . . . .	3

Transport fl. 2.243½

Transport fl. 2.243½	
Neufeld Emma . . . . .	5
Neuhold Auguste . . . . .	5
Neumann v. Spallart Gab. . . . .	3
Neumann Helene, v. . . . .	3
Neumann Karoline, v. . . . .	3
Neumann Leopoldine, v. . . . .	3
Neumayer Anna . . . . .	3
Neustein Emilie . . . . .	3
Neuwall Karoline, Bar. . . . .	3
Niedermoser Emma . . . . .	3
Nirenstein Elise . . . . .	5
Nitta Elise, v. . . . .	3
Noderer Marie . . . . .	3
Nowotny Karoline . . . . .	3
Nowotny Leopoldine . . . . .	3
Nusser Ida . . . . .	3
<b>O</b> bermüller Louise . . . . .	3
Obersteiner Virginie . . . . .	5
Ofenheim Sofie, v. . . . .	10
Oppenheimer Jella, Freiin v., geb. Freiin Todesco . . . . .	10
Oppolzer Cölestine, v. . . . .	5
Ornstein Rosa . . . . .	3
Oser-Wittgenstein Jos., v. . . . .	5
Ostersetzer Ernestine . . . . .	5
Otto Minna . . . . .	3
Overmann-Schuster Betti . . . . .	3
<b>P</b> achler Jenni . . . . .	3
Pálffy, Fürstin . . . . .	5
Pann Marie . . . . .	5
Paoli Betti . . . . .	3
Pauls Elise . . . . .	5
Pázmándy Denise, Baronin . . . . .	10
Pechkranz Eleonore . . . . .	3
Pechwill Eugenie . . . . .	3
Peez Anna . . . . .	5
Pfeiffer Emilie, v. . . . .	10
Pfeiffer Wilhelmine, v. . . . .	5
Pflaum Franziska . . . . .	10
Philippsberg Marie, Baronin . . . . .	5
Picard Silvie . . . . .	3
Piffl-Reininghaus Louise . . . . .	5
Pipitz Therese, v., Excell. . . . .	3
Pisko Katharine . . . . .	3
Pitha Emilie, Baronin . . . . .	3
Plappart Fanni, Baronin . . . . .	3
Pölzl-Mayrhofer Ludovika . . . . .	5
Pokorny Emma . . . . .	5
Pokorny Leopoldine . . . . .	3
Polaczek Selma . . . . .	3

Transport fl. 2.457½

Transport fl. 2.457 $\frac{1}{2}$	
Pollak Amalie . . . . .	3
Pollak Emma . . . . .	3
Pollak Helene . . . . .	3
Pollak-Kafka Jenni . . . . .	3
Pollak Regine . . . . .	5
Pollak Sofie, v. . . . .	3
Pongratz Marie, v. . . . .	5
Pontzen Fanni . . . . .	3
Popp Mathilde, Bar. . . . .	3
Poschacher Louise . . . . .	5
Praisach Karoline . . . . .	5
Pranter Marie . . . . .	3
Prenninger Hermine . . . . .	5
Presl Anna . . . . .	10
Pretis Marie, Bar., Excell. . . . .	3
Preyss Rosalie . . . . .	3
Pringsheim Sofie . . . . .	10
Prosinagg Marie . . . . .	5
Przibram-Schey Charlotte, Baronin . . . . .	3
Przibram Gabriele . . . . .	3
Puthon-Mayer, Bar. . . . .	3
<b>Quittner</b> Sofie . . . . .	5
<b>Rabat</b> Charlotte . . . . .	5
Rabel Bertha . . . . .	3
Raffelsberger Emma . . . . .	3
Rassmann Marie . . . . .	4
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten . . . . .	3
Rath Mathilde . . . . .	3
Rathschiller Marie, v. . . . .	3
Ratz Käthi . . . . .	4
Rechnitz Sabine . . . . .	3
Reder Marie . . . . .	5
Reder Marianne . . . . .	5
Reder Minna . . . . .	5
Regenhard Sofie . . . . .	3
Reich Hedwig, v. . . . .	3
Reichert Mathilde . . . . .	3
Reichert Minna . . . . .	3
Reichle Elisabeth . . . . .	5
Reinhardt Ludmilla . . . . .	3
Reiser Therese . . . . .	3
Reitlinger Clotilde . . . . .	3
Reitzes Pauline . . . . .	5
Rettich Bertha, Edle v. . . . .	5
Ried Louise . . . . .	5
Riegl Anna . . . . .	5
Riemann Eleonore . . . . .	3
Ries-Gerstner Emilie . . . . .	3

Transport fl. 2.649 $\frac{1}{2}$ 

Transport fl. 2.649 $\frac{1}{2}$	
Rieser Therese . . . . .	5
Rindskopf Charlotte . . . . .	3
Rint Antonie . . . . .	3
Ripp Math., v., geb. Bar. v. Coith . . . . .	3
Rohonzy Silvia, v., geborne v. Schmerling . . . . .	3
Roeder Louise . . . . .	3
Rollinger Johanna . . . . .	3
Rosauer Mathilde . . . . .	3
Rosenberg Katharine, v. . . . .	5
Rosswinkler Pauline . . . . .	3
Rothschild Bettina, Bar. . . . .	20
Russ Karoline, v. . . . .	5
Russo Rachele . . . . .	5
<b>Salcher</b> Clementine . . . . .	5
Salm Elise, von und zu Reifferscheid, Fürstin, geborene Fürstin zu Lichtenstein . . . . .	25
Salm Eleonore, von und zu Reifferscheid, Altgräfin . . . . .	3
Salzer Ida . . . . .	3
Salzmann-Beckers Marie, v. . . . .	3
Samson Philippine . . . . .	3
Sarg Anna . . . . .	15
Satzger Karoline . . . . .	5
Sauerländer Bertha . . . . .	6
Sauerländer Emilie . . . . .	3
Scala-Voigt Ida, v. . . . .	3
Schalek Clara . . . . .	3
Schaller Marie . . . . .	5
Scharinger Louise, v. . . . .	3
Scharmitzer Serafine, v. . . . .	3
Scharschmidt Pauline, Bar. . . . .	3
Schaup Amélie, v. . . . .	5
Scheid Hermine . . . . .	5
Schenk Johanna, v. . . . .	10
Schey Eveline, Bar. . . . .	3
Schey Julie, Bar. . . . .	5
Schey Hermine, Bar. . . . .	5
Schiff Friederike . . . . .	5
Schiff Lina . . . . .	3
Schiff Rosa . . . . .	5
Schiffmann Louise . . . . .	3
Schindler Mary . . . . .	3
Schlesinger Katharine . . . . .	3
Schloss Sali . . . . .	5
Schlosser Katharine . . . . .	3
Schluck-Hartl Emilie . . . . .	3
Schmarda Marie, v., Excell. . . . .	5

Transport fl. 2.875 $\frac{1}{2}$

Transport fl. 2.875½	
Schmidt Albertine, v. . . . .	5
Schmidt Amalie . . . . .	3
Schmidt von Zabiérow Ida, Freiin . . . . .	5
Schmitt Betti . . . . .	3
Schmitt Clementine . . . . .	3
Schmitt Katharine . . . . .	3
Schnapper Emilie, v. . . . .	3
Schnapper Marie, v. . . . .	5
Schnapper Josefine, v. . . . .	5
Schneck Jeannette . . . . .	3
Schneider Clara . . . . .	3
Schneider Therese . . . . .	3
Schneller Pauline, v. . . . .	3
Schnorr-Karolsfeld Fanni, v. . . . .	3
Schoeller Marianne, v. . . . .	5
Schoeller Paula, v. . . . .	5
Schönn Sofie . . . . .	3
Schönthaler Minna . . . . .	3
Scholz Louise . . . . .	3
Schopp Adele . . . . .	3
Schreder Marie . . . . .	5
Schreiber Elise, v. . . . .	10
Schreiber Emma, v. . . . .	5
Schreiner Adele, v. . . . .	3
Schrötter v. Kristelli Ant. . . . .	5
Schrötter v. Kristelli Lina . . . . .	5
Schrötter Emma, v. . . . .	3
Schüler Hermine . . . . .	3
Schultz Leontine, v. . . . .	3
Schurda Therese, Bar. . . . .	3
Schwab Fanni, v. . . . .	5
Schwab Mathilde, v. . . . .	5
Schwarz-Kockerle Clemen- tine . . . . .	3
Schwarz-Meiller Rosa, Bar. . . . .	3
Schwarz von Mohrenstern Anna . . . . .	3
Schwarzenberg Ida, Fürstin . . . . .	20
Schweiger Anna, v. . . . .	3
Schweinburg Thekla . . . . .	3
Seeburger Helene, Bar. . . . .	3
Seegen Hermine . . . . .	5
Seidler Mathilde, Bar. . . . .	5
Seifert Julie, Bar. . . . .	3
Seldern Anna, Gräfin, geb. Wiener v. Welten . . . . .	5
Seligmann Emilie . . . . .	3
Seutter Emma, v. . . . .	3
Seybel Aline . . . . .	5
Seybel Gertrude . . . . .	10
Sicard Auguste . . . . .	3

Transport fl. 3.082½

Transport fl. 3.082½	
Siegl Rosa . . . . .	5
Siegl Therese . . . . .	3
Siess Minna . . . . .	3
Singer Emilie . . . . .	3
Sizzo Marie, Gräfin . . . . .	5
Skene Auguste, v. . . . .	15
Sommaruga Sidonie, Bar. . . . .	3
Sonnleithner Julie, v. . . . .	5
Spangen-Podstatzky, Grf. . . . .	3
Speyer Nanny . . . . .	4
Spillmann Josefine, v. . . . .	3
Spina Christine . . . . .	5
Spitzer Ernestine . . . . .	3
Spohn Sylvia . . . . .	3
Sporn Anna . . . . .	5
Sprenger Katharine . . . . .	3
Stadler Louise . . . . .	10
Standhartner Wilhelmine, v. . . . .	5
Stellwag v. Carion Josefine . . . . .	3
Steiner Rosa . . . . .	3
Stern Sara, v. . . . .	3
Stern Theresia, v. . . . .	3
Studel Friederike . . . . .	5
Stöger Therese . . . . .	3
Storck Charlotte, v. . . . .	5
Strakosch Sofie . . . . .	3
Straschiripka Louise, v. . . . .	3
Strassnitzky Sofie, v. . . . .	3
Streicher Friederike . . . . .	3
Strisower Friederike . . . . .	3
Strohschneider Cäcilie . . . . .	3
Stummer v. Tavnok-Hardt Amalie, Freiin . . . . .	5
Stummerv. Tavnok-Haupt Auguste, Freiin . . . . .	5
Stummer v. Tavnok Aug., Freiin . . . . .	5
Stummer v. Tavnok Betti, Freiin . . . . .	15
Sturany Betti . . . . .	3
Sturm Sofie . . . . .	5
Suess Hermine . . . . .	3
Suttner Adele, Bar. . . . .	3
Szilvinyi Therese, v. . . . .	3
Szontágh Leopoldine . . . . .	3
Tandler v. Tanningen Gabr. . . . .	3
Tausky Anna . . . . .	3
Tegazzini Henriette . . . . .	3
Thavonat Anna, Bar. . . . .	3
Theimer Camilla . . . . .	5
Thenen Julie . . . . .	6

Transport fl. 3.284½

Transport fl. 3.284½	
Theuer Franziska . . . . .	3
Thonet Amalie . . . . .	10
Thonet Gertrude . . . . .	10
Thorsch Anna . . . . .	10
Thorsch-Ernestine . . . . .	10
Thurn Sofie, Gräfin . . . . .	10
Tinti Mathilde, Bar. . . . .	3
Todesco Sofie, Bar. . . . .	10
Topoli Sofie . . . . .	3
Trebitsch Amalie, v. . . . .	3
Trenkler Friederike . . . . .	5
Trojan v. Bylanfeld Auguste . . . . .	5
Tschermak Hermine . . . . .	3
<b>Unger Emmi, Excell., geb.</b>	
Baronin Schey . . . . .	20
Unger Therese . . . . .	3
<b>Vesque Marie, Bar.</b> . . . .	3
Vivenot-Thewald Gerta, v. . . . .	3
Volpini de Maestry M. L. . . . .	3
<b>Wagemann Adele</b> . . . . .	5
Wagner Antonie . . . . .	3
Wagner Clementine, v. . . . .	5
Wagner Seraphine . . . . .	3
Waagner Rosa Edle von	
Wallerstädt . . . . .	5
Wahrmann Emma . . . . .	3
Wald-Reitzes Eugenie . . . . .	3
Waldberg Anna, Bar. . . . .	10
Waldstein Hermine, v. . . . .	3
Wallishausser Louise . . . . .	3
Wasserburger Nina . . . . .	3
Weber v. Ebenhof Isabella . . . . .	3
Wehli Leop., Excell., Bar. . . . .	5
Weidele Betti . . . . .	3
Weigl Cäcilie . . . . .	4
Weil Rosette . . . . .	3
Weingarten-Münzberg Sido-	
nic, v. . . . .	3
Weinlechner Leopoldine . . . . .	3
Weinrank Mathilde . . . . .	5
Weisenfeld von Weisach	
Jeannette . . . . .	5
Weiss-Fenzl Adelinde . . . . .	3
Weiss Amalie, v. . . . .	3
Weiss Emilie . . . . .	3
Weiss von Schleussenburg	
Friederike . . . . .	3
Weiss Helene . . . . .	15
Weiss Leopoldine . . . . .	5

Transport fl. 3.513½

Transport fl. 3.513½	
Weiss Mathilde . . . . .	3
Weiss Modesta . . . . .	5
Weiss v. Wellenstein Wanda . . . . .	3
Weissel Amalie . . . . .	5
Weissel Lucie . . . . .	3
Weissappel Therese . . . . .	3
Weissweiler-Morpurgo . . . . .	3
Wertheimer Regine, v. . . . .	3
Wertheimstein Franziska, v. . . . .	3
Wertheimstein Josefine, v. . . . .	3
Westenholz Math., Bar., geb.	
v. Miller zu Aichholz . . . . .	5
Westermayer Therese, v. . . . .	5
Wiedenfeld Friederike, Bar. . . . .	3
Wiener v. Welten Henriette . . . . .	25
Wiesenburg Minna . . . . .	3
Wiesenburg Sofie . . . . .	5
Willner Marie . . . . .	3
Wimpffen - Sina Anastasia,	
Gräfin . . . . .	5
Winter Leopoldine . . . . .	5
Winter Wilhelmine . . . . .	5
Winterstein Gabriele, v. . . . .	5
Wittelsböfer Bertha . . . . .	3
Wittgenstein Fanni, v. . . . .	3
Wittgenstein Justine, v. . . . .	5
Wittgenstein Marie, v. . . . .	3
Wodianer Emma . . . . .	10
Wögerer Anna, geb. von	
Wirkner . . . . .	3
Wögerer Karoline . . . . .	3
Wölfler Josefine . . . . .	3
Wolf Johanna . . . . .	3
Wollheim Helene . . . . .	5
Wrchowsky Helene, v. . . . .	5
Württemberg Eugenie, Vilma,	
Herzogin . . . . .	5
Wüste Anna . . . . .	3
Wüste Louise . . . . .	3
Wustl Louise . . . . .	5
<b>Zabéo Karoline, Gräfin</b> . . . . .	3
Zappert Henriette . . . . .	3
Zephireska Pauline . . . . .	3
Ziegler Therese . . . . .	5
Ziffer E. . . . .	5
Ziffer Karoline . . . . .	3
Zifferer Rosa . . . . .	5
Zimmermann von Göllheim	
Emma . . . . .	3
Zöllner Marie . . . . .	5
Zumbusch Antonie . . . . .	5

Summe fl. 3.718½

Beiträge  
der  
ausserordentlichen Mitglieder  
für das Vereinsjahr  
vom 1. September 1887 bis 31. August 1888.

<b>Arenberg</b> Josef, Fürst fl.	10		Transport fl.	68
<b>Arneth</b> Alfred, Ritter v., k. k. Hofrath, Excell., wirkl. Geh. Rath . . . . .	5	<b>Gillar</b> Valerian, k. k. Hof- Schlosser . . . . .	3	
<b>Arneth</b> Franz, Ritter v., Dr. d. M. . . . .	5	<b>Goldschmidt</b> N. L. . . . .	1	
<b>Arnt</b> Franz, Ritter v., k. k. Sectionschef . . . . .	5	<b>Gomperz</b> Theodor, v., Ph. Dr., k. k. Universitäts- Prof. . . . .	5	
<b>Ascher</b> Adolf, Ritter v., k. k. Hofrath . . . . .	3	<b>Gögl</b> Johann, k. Rath, Mit- glied d. Herrenhauses . . . . .	5	
<b>Banhans</b> Anton, Dr. juris, Excell., k. k. w. Geh. Rath	5	<b>Gunesch</b> Julie, v. . . . .	1	
<b>Bauernfeld</b> Ed., v., Schrift- steller . . . . .	5	<b>Gutherz</b> Karl, Ingenieur . . . . .	3	
<b>Baumgarten</b> Moriz, Gutsbe- sitzer . . . . .	5	<b>Haas</b> Philipp, Rit. v. . . . .	5	
<b>Berl</b> David . . . . .	5	<b>Haber</b> Freih. von Linsberg Louis, Guts- und Fabriks- besitzer, Mitgl. d. Herren- hauses . . . . .	10	
<b>Cerri</b> Cajetan, v., k. k. Hof- und Ministerial-Secretär	3	<b>Harrasowsky</b> Philipp, Ritt. v., J. Dr., k. k. Ministerial- rath . . . . .	1	
<b>Charwát</b> Anna . . . . .	2	<b>Hartung</b> v. Hartungen Chr. Hermann, M. Dr. . . . .	3	
<b>Egger</b> Alfred, Apotheker . . . . .	3	<b>Hasard</b> Anna, v. . . . .	1	
<b>Fellner</b> Agnes . . . . .	1	<b>Hasenörl</b> Victor, v., J. Dr., Hof- und Gerichtsadvocat	1	
<b>Figdor</b> Gustav, Grosshändler	3	<b>Hauser</b> Ferdinand, Stadt- baumeister . . . . .	20	
<b>Frankl</b> Laura . . . . .	2	<b>Hauptmann</b> M. A. . . . .	10	
<b>Frappart</b> Michael, Dr. . . . .	3	<b>Hesky</b> Katharina . . . . .	2	
<b>Gänsbacher</b> Jos., J. Dr., Prof. am Conservatorium	3	<b>Hofmann</b> Anton, Ritter v., Güter-Director der k. k. Theres. Akademie . . . . .	3	
Transport fl.	68	<b>Hügel</b> Heinr., v., Oberbaurath	10	
		Transport fl.	152	

	Transport fl. 152
Jaques Heinr., J. Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat, Reichs- raths-Abgeordneter . . . . .	5
Jagusic Siegmund, Edler v., Janschky Josef . . . . .	2
Jolsdorf Gottfried, Haupt- Cassier a. D. . . . .	5
<b>Kápri</b> Alexander, v. . . . .	10
Kinsky Ferdinand, Fürst zu, k. k. Geh. Rath, Mitglied des Herrenhauses . . . . .	10
Klang Rudolf, Director der Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ . . . . .	5
Kóhen Isidor . . . . .	2
Kohen Siegmund . . . . .	2
Koppel Emil, Compositeur Kranter Anton's Sohn, k. k. Hof-Leinewaren-Liefe- rant . . . . .	3
	10
<b>Lanckeronski-Brzezie</b> Karl, Graf, k. k. Geh. Rath, Mitglied des Herrenhauses, Curator des öst. Museums für Kunst und Industrie . . . . .	5
Lewinsky Josef, k. k. Hof- schauspieler . . . . .	1
Liechtenstein Karl Rudolf, Fürst zu, k. k. Oberstl. . . . .	10
Lippmann Eduard, Ph. Dr., k. k. Universitäts-Prof., Privat-Dozent an der tech- nischen Hochschule . . . . .	5
Lobmeyr Ludwig, k. k. Hof- Glaswarenfabrikant, Mit- glied des Herrenhauses . . . . .	10
Lucam Karl, Ritter v., Refe- rent der I. österreichischen Sparcassa . . . . .	10
Lucam Wilhelm, Ritter v., General-Secretär d. österr.- ung. Bank i. P. . . . .	5
<b>Malanotti</b> A. S. . . . .	10
Manheimer Ed., Oberinspector der Südbahn . . . . .	1
Marchet Gustav, J. Dr., k. k. Professor a. d. Hochschule für Bodencultur . . . . .	2
	Transport fl. 270

	Transport fl. 270
Mautner v. Markhof Ig. . . . .	10
Mayr v. Melnhof Frz., Bar. . . . .	10
Miller Ritt. zu Aichholz Eug. . . . .	5
Miller Ritt. zu Aichholz Franz . . . . .	5
Miller Ritter zu Aichholz Vincenz . . . . .	10
Mohr-Hainisch Hermann, Pro- curaführer . . . . .	5
Moreau Karl, Ritter von . . . . .	3
Musil Emilie . . . . .	1
<b>Niebauer</b> Anton, Ritter von, k. k. Sectionschef . . . . .	2
<b>Oppenheim</b> Louise . . . . .	1
<b>Pachner</b> v. Eggenstorf Ant., Freiherr, k. k. Hofrath . . . . .	3
Plohn S., Dr. der Med. . . . .	3
Plutzar Ernst, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat . . . . .	3
Pokorny Eduard, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat . . . . .	4
<b>Ransonnet - Villez</b> Charles Freiherr von, k. k. wirkl. Geh. Rath, Excellenz . . . . .	10
Reder Albert, Dr. der Med., Professor . . . . .	10
Roth Felix, Dr. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>
Roth Jean . . . . .	5
<b>Salm-Reifferscheid</b> , Altgraf, Hugo jun. . . . .	3
Salm - Reifferscheid, Fürst, Hugo sen., Reichsraths- Abgeordneter, Ehrenritter des Johanniter-Ordens . . . . .	10
Salm-Reifferscheid, Altgraf, Karl jun. . . . .	3
Schmidt Ida, v. . . . .	1
Schoeller Paul, Ritter von . . . . .	5
Sickel Anna . . . . .	2
Spindler Emma, v. . . . .	1
Stricker Salomon, M. Dr., k. k. Univ.-Prof. . . . .	2
<b>Thomann</b> Wilh., Edl. v. . . . .	10
	Transport fl. 401 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>

	Transport fl. 401 $\frac{1}{5}$		Transport fl. 419 $\frac{1}{5}$
Vesque Helene, Baronin . . .	1	Wetzler Bernh., Kaufmann . .	5
Vesque Irma, Baronin . . .	1	Wiener Kaufm.-Gremium . .	10
Vesque Risa, Baronin . . .	1	Winter Jos., Grosshändler . .	10
Voigt Gustav . . . . .	5		
Voigt Karl sen. . . . .	5	Zelger Fanni . . . . .	1
		Zimer August, k. k. Oberst-	
Wahlberg Wilhelm, J. Dr.,		Auditor . . . . .	1
k. k. Hofrath und Univer-		Zinner Pauline . . . . .	1
sitäts-Professor . . . . .	5		
	Transport fl. 419 $\frac{1}{5}$		Summe fl. 447 $\frac{1}{5}$

## Nachweis

über

**die Legate und Widmungen, welche dem Vereine seit  
seinem Bestande zugegangen sind.**

Von einem Ungenannten Papierrente im Nominalbetrage von	3.100 fl.
Von den Erben nach Herrn von Miller zu Aichholz Papierrente im Nominalbetrage von . . . . .	500 „
Von den Erben nach Herrn Baron Königswarter Papierrente im Nominalbetrage von . . . . .	2.000 „
Von Herrn B. H. Goldschmidt in Frankfurt Papierrente im Nominalbetrage von . . . . .	2.000 „
Von Herrn L. Altmann Papierrente im Nominalbetrage von	100 „
Von Frau A. Koppel Papierrente im Nominalbetrage von .	250 „
Von Herrn S. Löwy (Legat) Papierrente im Nominalbetrage von . . . . .	1.000 „
Von den Erben nach Frau Therese Auspitz Papierrente im Nominalbetrage von . . . . .	1.000 „
Von Frau von Waschitz Papierrente im Nominalbetrage von	300 „
Von Herrn Roth Papierrente im Nominalbetrage von . . .	100 „
Von Frl. v. Lenkey (Legat) 2 Stück Bankactien im Nominalbetrage von . . . . .	1.200 „
Von den Erben der Frau Regine Biedermann 1 Actie der Elisabeth-Westbahn im Nominalbetrage von . . . . .	200 „
Von den Erben nach Anselm Freih. v. Rothschild . . . . .	3.000 „
Von Herrn v. Ladenburg (Legat) . . . . .	2.000 „
Von Frau Elise v. Gomperz und Frl. v. Sichrowsky . . . .	150 „
Von Frau Louise Beyfus und Herrn Dr. Jacques . . . . .	100 „
Von Frau Louise Kenyon (Legat) . . . . .	1.756 „
Von Frau Gabriele von Neuwall (Legat) . . . . .	500 „
Von den Erben nach Frln. Euphemia v. Kudriafsky Papierrente im Nominalbetrage von . . . . .	100 „
Von Herrn August Ritter von Schwendenwein (Legat) . . .	500 „
Von den Erben des Herrn Eduard Wiener, R. v. Welten . .	1.000 „
Von den Herren Emil und Gustav Koppel Papierrente im Nominalwerthe von . . . . .	500 „

## INHALT.

---

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Theil . . . . .	3
Die Schulen des Vereines:	
Handelsschule . . . . .	13
Sprachcourse . . . . .	14
Stenographische Lehrcourse . . . . .	15
Höhere Arbeitsschule . . . . .	16
Höhere Bildungsschule . . . . .	17
Zeichenschule . . . . .	19
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	20
Atelier für Musterzeichnen und Stickschule . . . . .	21
Nähstuben . . . . .	23
Schneidereischule und Modistencurs . . . . .	24
Maschinstrickschule . . . . .	25
Feinwäschereischule . . . . .	26
Statistik der Schulen . . . . .	29
Ausschuss . . . . .	44
Gebarungs-Ausweis zur Bilanz . . . . .	46
Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	50
Bilanz-Conto . . . . .	51
Capital-Conto . . . . .	51
Spenden und Subventionen . . . . .	52
Verzeichnis der Ehrenmitglieder . . . . .	53
Beiträge der ordentlichen Mitglieder . . . . .	54
Beiträge der ausserordentlichen Mitglieder . . . . .	63
Nachweis über Legate und Widmungen . . . . .	66

---

INHALT

1	Rednerische Beiträge allgemeiner Art
2	Die Schüler des Vorjahres
3	Lehrbuch
4	Spezial
5	Spezial
6	Spezial
7	Spezial
8	Spezial
9	Spezial
10	Spezial
11	Spezial
12	Spezial
13	Spezial
14	Spezial
15	Spezial
16	Spezial
17	Spezial
18	Spezial
19	Spezial
20	Spezial
21	Spezial
22	Spezial
23	Spezial
24	Spezial
25	Spezial
26	Spezial
27	Spezial
28	Spezial
29	Spezial
30	Spezial
31	Spezial
32	Spezial
33	Spezial
34	Spezial
35	Spezial
36	Spezial
37	Spezial
38	Spezial
39	Spezial
40	Spezial
41	Spezial
42	Spezial
43	Spezial
44	Spezial
45	Spezial
46	Spezial
47	Spezial
48	Spezial
49	Spezial
50	Spezial
51	Spezial
52	Spezial
53	Spezial
54	Spezial
55	Spezial
56	Spezial
57	Spezial
58	Spezial
59	Spezial
60	Spezial
61	Spezial
62	Spezial
63	Spezial
64	Spezial
65	Spezial
66	Spezial
67	Spezial
68	Spezial
69	Spezial
70	Spezial
71	Spezial
72	Spezial
73	Spezial
74	Spezial
75	Spezial
76	Spezial
77	Spezial
78	Spezial
79	Spezial
80	Spezial
81	Spezial
82	Spezial
83	Spezial
84	Spezial
85	Spezial
86	Spezial
87	Spezial
88	Spezial
89	Spezial
90	Spezial
91	Spezial
92	Spezial
93	Spezial
94	Spezial
95	Spezial
96	Spezial
97	Spezial
98	Spezial
99	Spezial
100	Spezial